

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1927

598 (27.12.1927) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-237360

eue Mannheimer Zeitun

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Lius Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen

Anwesterkatastrophen in ganz Europa etresemann, die Hohenzollern und der "deutschnationale Spion"

Schwere Schneeftürme in England

Neberall große Schäden

Mm gweiten Beibnachtsfeiertag ift England von gewaltis den Schneefturmen beimgefucht worben, wie fie feit 1886 nicht mehr an vergeichen waren. Der Telephon: unb Telegraphendienft erlitt große Bergogerungen. 4000 gon: boner Gernfprechlettungen find unterbrochen. Tientfin ift in fcmargen Rauch gehillt. Sahlreiche Ganfer Bei Reading entaleifte burch berabfturgende Erdmaffen ber belgifden Rongeffion murben gerfibrt. Das Gener ents ein Gifenbahngug. Der Bugvertehr mußte auf einigen Strets ten infolge Schneeverwehungen eingestellt werben. Much Diele hundert Antos find in ben verwehten Sanbftragen einneichneit. Man bat bereits mehrere Perfonen tot im Sonee aufgefunden. Die Themfe ift fiber bie Ufer gefties fin und bat weite Streden Sanbes überichwemmt. Im Ranal laben Stürme bie Schiffahrt fo behindert, bag bie vom Rons tinent tommenben Dampfer mit großer Berfpatung eintrafen. Die Berbinbung amifchen Dover und Calais murbe geitmeife

Much and ben Mittelmeerlanbern fommen Uns weiternachrichten. Durch Erbrutiche ift Die Gifenbahnlinie Marfeilles Paris unterbrochen. Mus Rennes werben große Ueberichwemmungen gemelbet. Gine Schule murbe burch bas Dochmaffer abgefdnitten. Im Bafen von Cherbourg ift ein

Dampfer gefunten. And Rordafrita wird von Bolfenbrüchen und Ueberdwemmungen beimgefucht. Die Gifenbahnlinie Tanger-Beg ift unterbrochen, ebenfo ber Antovertebr amilden ber banifden und frangofifden Bone. - In ber fpantiden Browing Burgos haben Birbelft fir me erheblichen Schaben angerichtet.

Del-Explosion in Zientsin

3m norddinefilden Sauptbepot ber Stanbarb.Dil.Compann in Tientfin find gestern nachmittag nach einem Fint-ipruch bes Korrespondenten bes "Berl. Lot." famtliche Tants in Die Luft geflogen. Der entftanbene Scha-ben mirb auf 50 Millionen Dollars geichant. Gang ftand burch Explosion benachbarter Munition 60 lager und griff auf die Standard-Anlagen über. Bon versichiedenen Seiten wird Branbftiftung vermutet. Die Babl ber Menidenverlufte ift einftweilen noch nus befannt. Gin weiteres Hebergreifen bes Geners wird bes fürchtet. Die Stanbard:Dil ift burch bie Rataftrophe genötigt, in Rorddina gunachft ibre Tatigteit einguftellen.

Wieder eine misgludte Dzeanüberquerung

Rad Melbungen aus Remport ift in Balifag eine brabtloje Melbung ber Fliegerin Granfon aufgefangen worden, in ber fie mitteilt, baft fie megen einer Banne auf Sable 38land niebergeben mußte; ber Sturm erfdwere die drabtlofe Berftandigung. - Eine andere Melbung befagt, die Radioftation ber fanndifchen Regierung auf Cable Island habe einen verftimmelten Guntfpruch ber Fliegerin aufgefangen, dem jedoch feine Ortsangabe ju entnehmen gemefen fei. Das Lufticiff "Los Angeles" und zwei Berfibrer befinden lich auf ber Suche nach bem vermißten Fluggeuge, mit bem Dif Granfon und ihre brei Begleiter vericollen find. Man beffirchtet nunmehr ernftlich, bag auch biefer Berfuch ber Oseanüberquerung mit einer Tragoble geendet bat.

Deutschland-Lateinamerifa

@ Berlin, 27. Des. (Bon unferem Berliner Buro.) Die Die B. 8" melbet, hat ber argentinifche Gelehrte Brofeffor Quelfaba von der Univerfitat in Buenos Atres feine große, 80 000 Banbe, barunter viele foftbare Unita umfaffenbe Dibliothet bem preugifden Staatsminifterium aur Muffellung in Berlin gestiftet. Dieje Bucherfammlung gilt ale bie befte und wertvollfte Bibliothef ber gangen latein-emerifanischen Rultur. Professor Queffada bat baber febr Grobe Schwierigfeiten bei ber argentinifchen Regierung gu Aberwinden, die begreiflicherweife eine folche Bibliothet nicht ferne außer Landes geben fieht. Auch amet große nord-Amerifanische Universitäten find, als fie von Queffabas Abficht Thubren, mit febr boben Angeboten an ibn berangelreten, um bie Bibliothet für fich gu erwerben. Brofcffor Queffada, ber in Denticland fendiert hat, ift ein unbeirrbarer freund und Berehrer Deutschlands geblieben. Er mar mag-tend bes Rrieges ber energiicite Betampfer ber afficerten Bartelen in Argentinien und bat gleich nach dem Rriege wieber bie beutiche Biffenicaft brüben propagiert und felber neue beutiche Werfe ins Spanifche fiberfest.

Die Bibliothet wird nach ihrem Gintreffen in Berlin in einem prengifden Stantegebaube, vielleicht im Schlog, unter-Rebracht werden. Reben ihr wird in dem gleichen Saufe

ein beuticheamerifanifches Stubleninftitut

ingerichtet merben, das befonders hiftorifche, politifche und Dirticaftliche Bortrage veranstalten wird. Diejes Inftitut, dufammen mit ber einzigartigen Bibliothet, wird zweifellow the bolb aum Stubiengentrum aller lateinamerifanifden Etubenten in Europa werben, die bisber meift nach Paris Singen. Der por einigen Monaten in Berlin gegrundete ateinamerifaniiche Sindentenverband wird gleichfalls in dem duftliut untergebracht werben und von bort aud feine Berbelatigfeit für engere Berfnupfung Dentichlands mit Lateinamerita fortfegen. Innachit ift vom Berband für das fpatere freibiahr eine Studienfahrt der Barifer lateinamerifantiden Studenten nach Deutichland und Berlin vorgefeben. Un der Berbung in Gildamerifa felbit will fich auch ber Rorddeutiche Cloub beteiligen burch Grundung eines Studenten. Louds, ber dentiden und fiidamerifanifden Sindenten tilitge Heberfabrten bieten wird, aber auch felber ustaufdvortrage huben und britben arrangieren will. Der Einrichtung ber Bibliothef und bes Inftituts in Berlin wird abl noch eine Aussprache swifden bem preußifden Staatsbinifterium und bem Auswärtigen Amt porausgeben.

Profeffor Queffaba, bem Deutschland für feine Stiftung Broken Dant ichulbet, wird auf Ginlabung ber Berliner Unietfitat langere Beit als Baftbogent die geplanten Mustaufch. Bortrage in Bang bringen.

Die Länderkonferenz

Berlin, 27. Dea. (Bon unferem Berliner Buro.) Der heldefinanaminifter wird in ber nächften Reit, mafte Beinlich au Anfang Januar die Rinanaminifter der Lander au tiner Ronferens gufammenberufen, auf ber die Gorderungen Beregelt merben follen, die die Länder an das Reich ftellen. Im Mittelpunft ber Ronferens foll bie Regelung ber Gragen fieben, mit ber Befolbungbreform gufammenbangen.

Bilanz der Landwirtschaft

Berlin, 27. Degbr. (Bon unferem Berliner Baro.) Der Reichbernahrungeminifter Schiele batte in ber letten Boche im Berliner Rundfunt einen Bortrag gehalten, in dem er die migliche Lage ber Landwirtichaft eingehend gur Darftellung bringen wollte. Der "Bormarte" beantwortete Diefe Ausführungen mit einem Artifel bes ehemaligen fogialbemofratifchen Ernahrungeminiftere Comibt, in welchem bem Ernährungsminifter Grreführung ber Deffente lichteit vorgeworfen murde. Der fogialbemofratifche Ibgeordnete Schmibt geißelte pornehmlich Schieles Behauptung, bag die Einnahmen ber landwirtschaftlichen Betriebe nicht einmal die Roften für den Lebensunterhalt beden tonnten.

Diefer Angriff findet nun durch bas Reichbernahrungs. minifterium feine Erwiderung. Es wird barauf hingemtefen baß ber Minifter lediglich folleftiv alle Betriebsausgaben ben Einnahmen gegenübergeftellt und gablenmäßig ben Rachweis au erbringen versucht habe, daß die Ginnahmen gur Dedung ber Ansgaben nicht ausreichen. Er habe nicht behauptet, baf fie gu gering felen, um auch nur die Lebenshaltungefoften beden au tonnen. Bur Erbartung bes Urteils bes Ernandecten au tonnen run-sminiftere wird auf die Darftellung des Enquete. ausichuffes bingewiesen. Darnach fteben einer Dobeinnahme auf ben hettar bewirtichafteten Landes von 85 .A. im weftlichen und 58 . W im öftlichen Deutschland Musgaben für Lebenshaltung, Löhne und Steuern von 88 .A im weftlichen und 60 .M im öftlidfen Deutschland gegenüber. In diefer Bilang, die bereits mit einem beträchtlichen Defigit abichließt, ift aber noch nicht einmal die Binebelaftung von Grund und Boben mit einbezogen.

Deutsche Wolfspartei und Deutschnationale

In einer Effarung, die ble Dentiche Bolfaparte von Medlenburg-Strelib veröffentlicht, beift es u. a., dah unter allen Bertretern der Partet darüber vollftandige Einmitigfeit geberricht babe, dah die Deutsche Boltspartei nicht mehr weiter wie bisber in Gemeinichaft mit ben Dentichnationalen bas 5. Rab' am Bagen fein murbe. Die von ber D.B.B. feit vielen Jahren durchgeführte Berbindung mit den Deutschnationalen habe ichwerfte Enttaufdungen geseitigt. Die Bolitit ber Deutschnationalen in Dedlenburg fet bie gerablinige Fortfetjung ber Politif ber Rittericaft in ben frandiichen Landtagen. Es fei nichts anderes, als graffe und rudfichtelofe Intereffenpolitif. Die Enticheibung ber D.B.B. würde letten Endes vom Ausgang ber Bablen vom 29. Januar 1928 abhangen. Gie behalte fich jedoch ausbrud-lich vor, im Bedarfofalle ebenfo eine Berbindung nach Imes einzugeben, wie fie bisber mit der Rechten in Berbindung gestanden babe.

* 400 Mill. Aronen Steuerausfall in Danemart. Die von ber Benftoregierung eingeführte Berabiegung ber ftaatlichen Steuern in Danemart bat gur Folge, daß in dem gegenwartigen Steueriahr die Bahl der Steuergabler um 51 000 verminbert ift, b. f. um etwa 5 Brozent. Babrend bas gefamte Auf-Will. Rronen, alfo reichlich 400 Mill. Rronen weniger.

(Bon unferem Schweiger Bertreter)

Ein früherer Artillerieoffigier und angeblicher Ordonnang. offizier bes beutiden Rronpringen, D. aus Rircheim in Buritemberg, hat Deutschland icon por Jahredfrift den Ruden gefebrt. Enttaufcht und voller Racheplane jog er fich nach Bajel beutschantionaler Spion" au fcreiben. Da er mittellos mar, gudem in Deutschland bereits verichiedene Borftrafen verblift batte, fucte er fich Gefinnungsgenoffen. Es gelang ibm, amet biebere Burger, Die hinter den Blanen bes ebemaligen Offigiere ein Geicaftchen witterten, für bie Bergabe von Rapital

Bon feinen Freunden bes Betruges angeflagt, ftand er nun vor ben Schranfen bes Strafgerichtes. Bas ber "beutschnationale Spion" - er nennt fich felbft fo - ba fire Enthillungen machte, grengt icon beinabe and Unglaubliche. Meine herren, ich habe mabrend des Krieges Dinge gefeben, von denen nur die Benigften eine Ahnung haben. Ich mar Ordonnangoffigier im hauptquartier des Kronpringen, ich habe mir durch Spionage für die Deutschnationale Bartet, beren Mitglied ich mar, ein Bermögen verdient, die Inflation hat mich vollständig ruiniert. Aber ich werbe mich für diefen Diebitabl an meinem Baterlande rachen." Auf Grund biefer Rebe fielen bie beiben Gelbgeber binein. Der ebemalige Artiflericoffigier - bas Bericht begweifelte allerdings diefe Charge - gab nun eine Brofcure beraus, die er "Gebeimniffe ans bem Beltfrieg" betitelte und die beginnt: 36 gebe ber gangen Beit fund Der Inhalt ber Broiffire ift ein muftes Durdeinanber von Behauptungen und angeblichen Beobachtungen fiber bie Rriegführung ber Deutschen und die Borbereitung eines neuen Rrieges mit Dilfe ber demifden Jabriten, die "Gafe gegen eine gange Belt berftellen." Der 3wed diefer Schreiberei mar weniger bie Aufflärung ber Deffentlichfeit, als die Durchführung von Erpressungen. Der "Offigier a. D." ichilderte gu biefem fpeziellen Bwede das Befen und Treiben der Gebeim-verbande, er befdrieb die fabrifmaßige Berftellung von Bagillen, "bem mobernften Mittel ber aufünftigen beutiden Ariegführung", er tannte alle geheimen Baffen- und Munt-tionelager in Deutschland, nannte bie Lieferanien, darunter Schweigerfirmen von Beltruf. Aber bie mit ber Brofcure begrüßten herren gingen nicht barauf ein.

In erfter Linie murbe bas Schreibmert dem Augenminis fter Dr. Strefemann sugeftellt. "Entweber Gie bezahlen, ober ich liefere bas Manuffript ber Entente aus ... ftand im Begleitichreiben. Aber ber Augenminifter begablte nicht und gab überhaupt feine Antwort. Run verhandelte ber fanbere Offigier a. D. durch einen Mittelomann mit den Ententevertretern in der Schweis. Er legte fein majdinengeschriebenes Manuftript verschiedenen Gesandis ichaften por, er reifte mit feinen Ginangmannern nach Laufanne, mo mon mit einem englifden Oberften gufammentraf, felbft Duffolint murbe begrüßt. — Man intereffierte fich in den Ententefreisen für das Manuffript, aber man forderte in erfter Linie Beweife. Ein Japaner foll eine große Gumms geboten haben, deutsche Intereffenten offerierten fogar für ben Anfanf des Schreibwerfes eine volle Million - wenigitens geht dies aus dem Briefmechfel hervor - aber gerade ben Deutschen verfaufte ber "Offigier a. D." feine Enthullungen nicht, "well ich die Deutschen baffel!"

Mls lette Reitung mußten nun bie Dobengoffern berhalten. Der "Dffigier, der die Deutschen haft" mandte fich an den ehemaligen Raifer, allerdings ohne ein Wort von feiner Brofchure gu fdreiben, machte bem "Bater feines fruberen bireften Borgefesten" ffar, wie ichnoben Undanf er non ben Deutschnationalen geerntet habe und ersuchte ibn um ein "Darleben". Diefer Bumpverfuch mar aber vergeb. Itch. Das aus Doorn batierte Schreiben eines Rammerherrn befagte: "Geine Dajeftat der Ratfer und Ronig muffe leiber vergichten Privatvermogen von der Regierung immer nom beichlagnahmt ... Danfen herrn &. für die dem Baterlande geleifteten Dienfte." Die beigelegte Photographie mit eigenbanbiger Unteridrift bes Raifers brochte auch fein Gelb.

Run versuchte der "ebemalige Ordonnangoffigier" fein Glad noch beim Eronpringen. Aber auch ba war bas Hingende Ergebnis bes Bittbriefes gleich Rull. Bon Photographien mit faiferlichen Unterschriften fonnte er feine Lebenshaltung nicht mehr beftreiten. Die Dentichnationalen, pon benen er noch "riefige Betrage" gugut batte, liegen auch nichts von fich boren - Die Gelbgeber faben ibre goldenen Berge immer weiter entichwinden und eines Tages tam es gur Strafflage, die bas Enbe bes gangen Romanes brachte.

Der Staatsauwalt gerpffudte bie Brofcure nach allen Regeln und bewies, bag bas gange "ein Phantafteproduft und eine Cammlung von Geichmas und Zeitungenotigen enthalte". Man muffe barüber ftannen, bag auf biete plumpe Mache ernfthafte Diplomaten in Berhandlungen mit dem angeflagten Erpreffer und Betrüger eingetreten feien. Das Bericht unterftuste bie Anficht bes Staatsanmaltes, inbem es ben Berfaffer ber "Enthullungen" für fünf Monate ins Gefangnis fehte und beffen Musmeifung-aus bem Schweizergebiet beantragte.

* Deutsch = fowebifches Stenerablommen. Das bentich. ichwedifche Abtommen über die Bermeibung ber Doppelbefteuernng von Sandelovertretern bentider begm, fomefommen an Staatsftenern im vorigen Steueriahr noch 3348 icher Firmen ift burch Rotenaustauich vom 20, Dezember b. 3. Mill, Rronen betrug, erbringt biefes Steueranbr mir 2930 bis jum 31, Degember 1928 verfangert worden. Das Abfommen marbe am 31. Dezember 1925 abgefchloffen,

Briand über das Jahr 1927

Briand gewährte dem "Watin" ein Interview, in dem er eine Art Bilang des Jahres 1927 gog. Grobe Gesahren seien permieden worden, man habe aber wiederholt seiniellen milfen, daß die Lage in Europa noch nicht die erforderliche Ctabilität erlangt habe. Es seien aber doch wirfliche Fortschritte erzielt worden. Durch die Bellegung des polnsichestimmigen Konfliftes seien in wengen Tagen die Reisehren für fürmagen bereiten bei Bestehren Altauischen Konfliktes seien in wenigen Tagen die Ariegobefürchtungen zerürent worden. Genf erleichterte die Beziehnngen unter den Staatsmännern vieler Länder. So sel es leicht gewesen, mit Strese man n die ersorderlichen Bemerkungen auszutauschen und sich der Witarbeit dieses Staatsmannes zu yerschern, an der nach so vielen von ihm gegebenen Beweise von Alugheit und Beitblick allerdings von vernherein nicht zu zweiseln gewesen sei. Auch die Besprechungen mit Litz minow hätten zur schnellen Beilegung des Konsliktes kart beigetragen. Zwischen Frankreich und Rallen babe eine de-dauerliche Loge bestanden, die zum großen Teil auf durch Volemiten geschassen, die zum großen Teil auf durch versiedzusähren gewesen sei. Lonale, vom Geiste aufrichtiger Polemiten geschäffene und unterhaltene Misverständnisse zu-rückzusübren gewesen sei. Lonale, vom Geifte aufrichtiger Böllerireundschaft beseelte Auseinandersehungen, wirden diese Polemisen zerftrenen, und die letzen Erklärungen Nussolinis zeigten, das der Boden für eine Berständigung über die kleinen, trennenden Schwierigkeiten vorbereitet set. Der gegenwärtig in Borbereitung besindliche Richtangrisspati zwischen Amerika und Frankreich werde dazu beitragen, die jenigen Teile der öfsenklichen Meinung anzuseuern, die in allen Ländern die Juauspruchnahme der Gewalt beseitigen wollten.

Briand fuhr fort: "Benn ich sehe, welchen Gesahren wir in den lehten Jahren entgehen konnten, kann ich die Ueber-zeugung anslorechen, daß es auch in Zukunft so sein wird und daß mehr und mehr die Gemüter sich daran gewöhnen wer-den, in einer allgemeinen Schiedsgerichtsbarkeit auf friedlichem Wege die Rückkebr zu einem Wohlkand zu suchen, von dem jeder Ruhen ziehen wird."

Bluttaten in Frankreich

Die Weihrachistage zeichneten fich in Frankreich burch eine Reibe besonders blutiger Bortommnisse and. In Perignenz ichos am 24. Dezmber ein Zimmermeister seine Listerige Geliebte auf offener Strase nieder und verschanzte sich vor der ihn verfolgenden Polizei auf einem Speicher. Bon dort aus eröffnete er das Fener auf seine Berfolger. Ein Gendarm wurde durch drei Schüsse verletzt, ein Polizeisbeamter getätet und ein in der Räse wohnendes junges Mäden durch eine abgelerte Rugel getroffen. Rad 24stindiger Belagerung, in deren Bersauf das Dans in Brand geriet, wurde der Mörder von der Polizei niedergeschoffen.

Weihnachtsbotschaft des Bapftes

Bei dem Belhnachtsempfang des Kardinalfollegtums durch den Papst, bet dem der Papst die Wünsche der Kardinäle zu Weibnacht und zum Neuen Jahre entgegennahm, erwähnte der Bapk in seiner Erwiderung, es seien in der tetzen Zeit aus verschiedenen Tellen der Welt, aus Wegtso, Rupland und China, Nachrichten über sehr traurige Ereignisse, über so bestpiellose Varbareien eingetrossen, das man kaum glauben könne, daß sich nicht alle Bölfer dagegen mit dem Ausdruck des Abscheues und der Berdammung erheben würden. Dann wies der Bapk darant filn, daß er seit geraumer Zeit ans Frankreich Trössungen erhalten babe, in denen die Ergebenheit des Alerus zum Ausdruck som eine Graebenheit des Alerus zum Ausdruck som papstischen Stuhl politische Absichten zugen, d. d. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beiwustseiden, d. d. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beiwustsein des Papstes gedrungen sei. Zum Schlus beglückwünsichte der Bapt Flassen wegen der kändigen Fortschrite in der religiösen Unterweisung, die im christichen Leben aller Klassen des Bürgertums reiche Früchte zeitige.

Barifer Winterrevuen

(Bon unferm Bartfer Bertreter)

Seitbem fich ber Austaufch von Tanggirle, Regeriangern,

Sum polnisch-litauischen Monflikt

Kind Okurenhen wird und geschrieben:

Utduen hat dem polnischen Rachdrieben:
Anglitichgesperren Grenzen für den Baharstaat seine dis seint änglitichgesperren Grenzen für den Baharn and Bostverteben geöffnet. Die Berhandlungen, die im Januar in Kisa awischen Bolen und Litauen erössene werden Schritte weitere solgen Beweid erdringen, od diesem erken Schritte weitere solgen werden. Benn sich Litauen nicht daan versteht, die konfularischen Beziehungen au Bolen wieder aufganehmen, so vird das Lugekändnis, das in der Aussehung der Erenasperre liegt, nicht von groben Werte sein. Am der anderen Seite wird man auch dezweiseln missen, de Volenmist dem, was es in Genf erreich bat, auf die Danuer auffrieden sein wird. Söchstwahrscheinlich sieht man nach wie wer in Barichau das Ziel in einem polnischen Protestorate über Eliauen. Ber die Berhältinsse in nahen Oken durch eigenen Augenschein kennt, wird dem polnischen Protestorate über Eliauen. Ber die Berhältinsse in nahen Oken durch eigenen Augenschein kennt, wird dem polnischen wicktigkes Kusinkraut das do 1.4 st. Der jährliche Einschlag in den Staatsforsten des Bilna-Gebietes beträgt allein 250 000 cdm Radelhola. Die Wennge des auf dem Ajemen verfrachten undearbeiteten polnischen dolzes erreichte früher jährlich Istillichen Gebien geben geberrt hatte, lag die Hößeret auf dem Bremet und ieinen Rebenslischen beläs erreichte früher jährlich Istillichen Gebieten die zehnlrache Blenge des jährslichen vollischen dolzes erreichte früher jährlich Delee anormalen Berdaltnische angelammelt haben sol.

Dies anormalen Berdaltnischen, um die Grenzsbfruum an erzwingen. Kie der Leinung allein aber ist wenig erreicht wenn genen Blennisch und den weiteren Transhort des Kolzes in der Sand behalten kann. Man darf sich deshalb nich dars über hinwegänischen, das Bolen nach wie vor das wertschaften vollische Bel im Auge det, nabegelegene dieset zu verlag erreichte Bernschungen moch der Belandsche bernscht und den erreichen sieden den Bedachnische der den kohren der Gene der Belandsen der Gelieb

and gestalten werden. Polen wird weiter darauf bedacht fein, Oftpreuten auf dem Umwege fiber Litanen und Memel vollständig eingnichließen. Dies wird man Denischland bei der Siellung au den volnischlitauischen Auseinandersehungen niemals aus dem Ange versteren dürsen.

Deutsches Areditangebot für Keitland?

vad an. Er schling sunächst mit einer Art ein junges Mädchen nieder, das seine Liebeswerbungen abgewiesen hatte und totete dann, teils durch Arthiebe, teils durch Revolversichille, die ganze Kamilie des Mädchens, bestehend aus den Augel in den Kops.

In Donal (Nordstankreich) wurde ein Mohammedaner hingerichtet, der seine Geliebte er mordete und dwei Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die den kopsen der Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die Landsleute au erworden linischen Krediten dass den Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die Landsleute au erworden linischen Er beteuerte die Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die Landsleute au erworden linischen Er beteuerte die Landsleute au erworden linischen Er beteuerte die Landsleute au erworden linische Er beteuerte die Landsleute au erworden versucht hatte. Er beteuerte die Landsleute au erworden linische Er beteuerte die Landsleute au erworden versucht hatte und die Landsleute au erworden versucht hatte eine Augenblich eines Gegiantdemokrats" in Riga weiß zu derichte eines deutschen Raufes instituten Areditangebote gemacht hätten. Die Bank von Leitzellen Augenbrie ausgebot abgelehen Augenbrie deinen Bedarf an größeren Arediten habe, auch die Bedarf an größeren Arediten die Bedarf an größeren

des ifalienifch-albanischen Wertrages

Im Palaszo Chiggi zu Rom wurden zwischen Mussolini und dem albanischen Außenminister Briont die Ratisschen Bustonis urfunden des Bündnisvertraged und des ergänzenden Botenswechels ansgezauscht. Damit in dieser Bartrag in Krast geteien. Brioni erflärte der Tribuna, die Jutunst werde zeigen, welch innige Preundschaft und wirkliche Zusammenarbeit Alsbanten mit seinem großen Berbündeten vereinige. Diesunal sei ein diplomatischer Bertrag der wahrhaste Dolmetsch des Geistes der beiden Nationen.

Die "Bindenburg-Amnestie"

denen die Excedenheit des Alerus aum Ausdenet Commen. Feiner wielelte der Bapk darauf an, daß einige Gruppen fordinfiren, dem pähilichen Siuhl politischen Ab. Erden auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht einer in das Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht eine in der Grünkein Beimigkein, d. h. Gedanken, von denen auch nicht eine Montaasblate batte aemeldet. daß nach der Andrick ein Beimigkein, d. h. Gedanken, von deren auch nicht eine Berdingen der Kallika werden Arbeitern und Bolizel. Die Beiligkänden Beidigkanden bei Beimigkein der Frührte gekinden Geschieben der Kallika werden. In das Erdinken Darauf hin aeweisen, das von der Schubmansbeit der Andrick einen Geschieben der Kallika bes Gedunkstages des Keichspräftbenten und Straffellen der Burgertums reige Berdick gekinden. In das en und nicht um eine Ambeilern um der Gebanken von der Schubmansbeit der Andrick eine Berdinken Beichstagen der Kallika werden Arbeitern und Bolizel. Die Berlin, Rochen Berdinken Beichstageber der den der Andrick einem Burgertums und Straffen der Alleien der Kallika der Kallika der Kallika der Kallika er eine Bauchen der Kallika der Grünken der Kallika der Grünken der

Dolly und Billie feinen Ulf. Gie fprechen eine Bierielftunde fang Englisch. Im Parlett verfteben es die Leute, aber auf ber Galerie berricht Riedergeichlagenbeit unter ben Frango. Ding man benn nun wirflic Englisch lernen, um in eine Meoue au geben?

Daun tangen die Raich Girle, Sparte Ballett mit großem

Dann inngen die Rasch Girls, Sparks Balleit mit großem Griolg; es aleitet der Reger Hudgins über die eingeseiste Bahn. Und inmitten dieser "kow" dewegt sich ein urwüchsiger Pariser Radarettier, Mauriese. Er past nicht in den Radmen. Arüber machte er sich dei Fursy über die verengländerten Mevnen lustig, jehr icherwenzelt er selbst hinter Dollie und Billie einder. . Prachtvolle Totletten, Brotat und Seide, Sold und Silber. Dem Namen entsprechend, deun die Nevne beidt eben: "Paris in den Sternen".

Im "Casino de Paris" bederricht der töslische Maurice Chevalier die Kevne: "Paris im Aluge". Chevaller läbt jeine Erinnerungen, die er in Buchform veröstrytlichte, auf den Brettern vorbeizieben. Er keigt sich als Komifer seiner Debutantenjahre im "Clovardo". Dann rück er in die Zeit seiner überaus engen Beziehungen auf Missinauette, die ihn elgentlich entdecke und zu ihrem Partner machte. Die Lied feundin reiste anno 1916 in die Echweis und erreichte durch Wesd und manches Opfer, daß Kantries, der in Deutschand Wessangener war, ausgetauscht wurde. Jum Dant dafür ließ er sie im Stich und machte sich im "Casino de Paris" als männslicher Etar selbständig. Seine neuesten Schlager sind mehr als geoseisert, aber von sener Art, die dem Klintsfrausosen zumesst ein Buch mit sieden Siegeln ist Maurice spricht und singt im Argot. Trogdem erscheint er als Esegant und ist der Liebling der mundanen Bariserin.

Der Buschnitt ist rein angelfächüsch mit einem gant leichen kunfling sosenaunten Pariser Esprits. Alles wied vermieden, was dem Engländer das Berkändnis einer Saane erschöweren konnte. In prodiematischen Fällen erscheint vorber der Compere und erpliziert auf Englisch was der Komiker Maurice Chevalier zum Beiten geden wird. Chevalier mehr als acceleiert, aber von einer Kirt, die dem Richtspericum Mit solichen Ueberschungen gebt riel Leie verloren. Am Schinse befommt die Aufführtung den Character eines sehr amilanten, seiwolen Anschang au erschiese des Gedungten der Konntellung der Kon



Deutsche Bolfspartei

Bir maden unfere Mitglieber nochmals auf unfere am reitag, 30. Dezember, obenbs 8 Ubr, im großen Saale bes afino, R 1, 1, ftatifindenden Beibnachtsfeier auf-Der Borftanb. mertiam.

Lette Wieldungen

Bon ber Universität Beibelberg

kr. Heidelberg, 27. Dez. (Eigener Bericht.) Der ordent-liche Professor für Archhologie, Dr. Lubwig Enrtius, an der Universität Geidelberg ift jum Doktor jur. h. c. der ita-lienischen Universität Camerino ernannt worden.

Familientragobie

Familientragödie

— München, 27. Dez. In ihrer Wohnung in Obermenzing wurde die issindrige Chefran des ebemaligen Rechtsanwalls Franz Geich mit ihren beiden Töchtern bewußtles aufgefunden. Sie batten sich mit Beronal vergiftet. Die Mitter und die ültere Tochter fa roen nach der Einlieferung ins Kranklendans, die jüngere Tochter schwebt in Ledensgefahr. Die Ursache dieser Gerzweiflungstat war, daß der Bater der Hause dieser Gerzweiflungstat war, daß der Bater der Hause dieser Gerzweiflungstat war, daß der Bater der fause mit salfchen Dundert markichen als fünse mit salfchen Dundert markichen der Geldist und der Goliset macht und war in einem Geldäst acktellt und der Vollzeislicher Scheine. Eine Han sand bei ihm eine gehere Rechte ialscher Scheine. Eine Hansinchung verlief ergednistos. Am Weithnachtsmorgen wurde Gelf in seiner Gefänanisselle tat aufgefunden. Er batte sich mit Jvankal vergiftet. Als die Kamilie von dem Selbsmord verkändigt wurde, entschosen die drei Franzen, ebenfalls ans dem Leben zu scheiden.

Pelpzig, 27. Dezember. Anf einen Gelbtransport der Leipziger Straßenbahn wurde am Montag früh ein freder lieberfoll verübt. Zwei mastierte Männer verlichten, das Transportauto durch Binten dum halten au bringen. Der Beilabrer erfannte iedoch die Gefahr und verwundete den einen Banditen durch einen Nevolverichus an der Schalter. Tropdem sprang dieser auf das Transportauto. Bei den entstehenden Dandge menge warfen die Beamten die beiden Mänher vom Bagen herunter. Sie lufren daranf in den nächsten Ort und holten das Neberfallfommando. Mitterweile halten ihr die beiden Panditen mit ihrem eigenen Auf einem verfampften Feldweg steden geblieben und fonnten dingsest gemacht werben. Frecher Ueberfall

Ranbmord

- Samburg, 27. Des. In einem alleinstehenden Wohn-bans bet Geefthacht wurde am 1. Weihnachtsfetertag Wurgen die Gifchrige Bitwe Aunst erwordet aufgefunden. Die Peau war mit einem finmpfen Infrument der Schädel eingeschlagen worden. Die Umftände der Tat lassen auf Raibmord schließen. Dem Täter, von dem bis seht noch sede Spur seht, scheinen aber keine größeren Werte in die Sande gefallen au sein, au fein.

Birbelfturme in Spanien

— Madrid, 27. Dez. In den Provinzen Burgos und Balladolid wurden durch Sifirme und Ueberschwemmungen große Schöden augerichtet. Däufer wurden zerstört und verschiedene Bahulinien unterbrochen. Bei Ginthere Krandels ein portugiesticher Danupler. Die Stadt Burgos war teilwells überschwemmt. überfdwemmt.

Erdbeben in Rom

- Rom, 27. Des. Geftern nachmittag nach vier Ufr mutden in Rom und in der naberen Umgebung ein girfa pfet. Gefunden andauernder beftiger Erdfiog verfpurt. In gion felbit wurden nur einige Saufer leicht beichabigt.

Blutige Rampfe mit bemonfirierenben Arbeiters Tennessee sam es zu einem Zusammenstoß zwischen bemon-ftrierenden Arbeitern und Bolizei. Die Polizei sab sch schlichtlich gendtigt, Killitär heranzuziehen, das von der Schus-wasse Gebrauch machte. Im Berlaufe des Kampfes wurden secho Versonen getätet und 20 verletzt.

Theater und Musik

ionaltheaters, wurde, ansgerechner aum Weihnachtstell. Die tionaltheaters, wurde, ansgerechner aum Weihnachtstell. Die dam burger Filiale etabliert, in deren Virmenischlo dam burger Filiale etabliert, in deren Virmenischlo die Namen Euriger der ans und Wax Real pranagen. Sind die Namen Euriger, der anst und Wax Real pranagen. Is in Manubelm dies, nedendet demerkt, der aweite Berinch. Re in Manubelm die Fielen au erwecken, nachdem dereits vor vier oder im Andren im Apollo-Theater ein mit diesem Schwant reisendes Ensemble die Befanntichaft vermittelt batte. Selbst wenn den Infait des Schwantes mit Recht verweisen hätte, bedarf er anachints dieser Biederaufmachung nicht einer belondere Reanachints dieser Biederaufmachung nicht einer belondere Restadischlieben und dah fich nach mancherlei Irrungen und Wirtungen mehr und dah fich nach mancherlei Irrungen und Wirtungen mehr und dah fich nach mancherlei Irrungen und Wirtungen dah der für die Besorechung derartiser Richtstelleiten auf danng terdende Roum nicht ungenraft auf Berichterstatung fähung terdende Roum nicht ungenraft auf Berichterstatung fähung terdende Roum nicht ungenraft auf Berichterstatung nichtrangt werden darf. Es sei daher im Telegranmikt vorden darf. Es fei daher im Telegranmikt nach der in den Gampirollenträgern verdienen Georg & reten der Kannagen des Schwanzes der im Kannagen des Schwanzes der in Kannagen des Schwanzes der in auch die fich and der finden und erkeiten Rouden und en Gampirollenträgern verdienen Georg & reten Duhend unierer routiniertelten Arbsite mit, sabah ihn als die dien Duhend unierer routiniertelten Arbsite mit, sabah ihn als die George erweiten werden.

Duhend unierer routiniertelten Arbsite mit, sabah ihn als die sie die Socken er die die kan der die ken Erksiten der die Ken die ken Erksiten der die ken Duhend unserer wird er der die ken 3m Mannheimer Renen Theater, ber Billiale bes Ra

reicht werben.

Teicht werben.

Babilches Landestheaier in Karlsruse. Die Einrichtung von Calderons neiflichem Schan, und Munderlind.

Die Andacht zum Kreud ibearbeitung D. Joffl gab.

Die Andacht zum Kreud ibearbeitung D. Joffl gab.

dem Regisseur Engen Schulz Breiden Gelegendet.

dem Regisseur Engen Schulz Breiden Gelegendet.

dem Regisseur Engen Schulz Breiden Kufgaben nanzen

zu erweisen. Seine Joee, das Bild des Waldes der ganten

Kufführung als einheitliche Baits zu unterlegen, hatte der

Erfolg, Gehört dieser Calderon auch mehr ins Gediet der

Sandermar, Schulz-Breiden hat doch die dramatischen

wente höcht gliedlich gesammelt und zu Höhepunften gehant,

mente höcht gliedlich gesammelt und zu Höhepunften gehant,

wente höcht gliedlich gesammelt und zu Höhepunften gehant,

wente höcht gliedlich gesammelt und zu Höhepunften gehant,

wente höcht gliedlich gesammelt und zu Höhepunften

Blidte da und dort Unterfigsell hervor, jo steat sie nicht der

wiedergabe war offendar eine Konzestion an die Seite, gendes
ichon geprobten, vietumkämpiten "Jonny" nicht am zwirnete

lheater aussichen lässen will. Kun hat man das geirnete

neiveleit, und Jonny in doch abgrieht.

nefpielt, und Joung ift boch abgefent. . . .

MARCHIVUM

brit Barrie Den ten liber wide

Control of the contro

Zehn Leitsätze über den Wert der Zeitungsanzeige

britigung der Waren an den Verbraucher. Damit schafft nie erst die Voranssehung sür das Endalel in der Produktion.

2. Meclame ist nur produktiv, wenn sie gelesen wird.

Bellame fann nur Erfolg baben, wenn sie gelesen wird.

Geleine Reklame muß aur Erzielung des erwünschen Erzigles auch erfast werden. Die Zeitung des erwünschen Erzigles auch erfast werden. Die Zeitung das au eige in das aus des endagen des der Graft werden. Die Zeitung des erwünschen Erzigles auch erstellt, das alle Voranssekungen erfüllt, die wom obsodologischen und vödbagogischen Etandpunkt and an ein Verbemittel gekell werden können.

3. Auch der Anzeigenteil einer Leitung erfreut sich, wie der ganae Indebt der Seitung, arößter Autorität der im Zeitungsalischen der Autorität der im Zeitungsalischen der Zeitung aur Koberung leines eigenen Geschiere, werde siehen, ander siehen, gleich einem Gekingsgartiel eine Hiche Vauerung bei eines eigenen Geschiere der Verliegen konten der Verliegen kaufmann und dem Gewerpsetreibenden wertvolle Dienste aus die eine Benings die eine Kellame wendet. Aur seiten geseinen Geschieren der Verliegen konten einer Verliegen konten der Verliegen konten

1. Reflame ift produktin. Ihre Aufgabe ift die Heran- sahlt der Lonkurrent, der auf die Reklame verschingung der Waren an den Berbraucher. Damit schafft sie erst die Boranssjehung für das Endziel in der Produktion.

2. Reklame ist nur produktiv, wenn sie erfolgelich ist.

3. Reklame fann nur Erfolg haben, wenn sie gelesen wird.

3. Reklame kann nur Erfolg haben, wenn sie gelesen wird.

3. Berlag einer Zeitung being der Mahellen werden kann.

3. Berlag einer Zeitung den genommen werden kann.

4. Berlage nur Berlage der Angelge durch den inserat in vollem Umsang als wahr genommen werden kann.

4. Berlage nur Berlame muß dur Erzielung des erwünsichten Er- And aus diesem Grund übertrifft die Seitungsanzeige an stellen genommen werden kann.

Städtische Rachrichten

6 Millionen-Unleben der Stadt Mannheim

Wie befannt ift, find megen ber Aufnahme von Anslands. gelbenn burch die Stadte Schwierigfeiten entftanben. Bisher mar es üblich, daß die einzelnen Städte Die Antrage auf Genehmigung einer Auslandsanleihe über die Landesregierung ber gur Entideibung guftandigen Beratungoftelle beim Reiche-finangminifterium unterbreiter haben. Die Beratungeftelle hat fett einiger Beit ihre Tatigfeit eingeftellt und follte guwächft neue Richtlinien abwarten, die wegen ber namentlich son feiten der Reichsbant vorgebrachten Bedenten durch Berhandlungen amifchen der Reicharegierung und den einzelnen Landern aufguftellen waren. Die neuen Richtlinien murben festgestellt und auch befanntgegeben. Die Beratungsftelle bat aber gleichwohl ihre Tätigfeit noch nicht wieder aufgenommen; es foll vielmehr gunächft ber

poraussichtliche Gesamtbebarf ber bentichen Städte an Anslandogelbern

an Andlandsgelbern
festgestellt werden. Der Reichsfinanzminister hat zu diesem Zweck durch ein Rundschreiben die Städte mit einer Einmohnerzahl von wehr als 80000 Einwohnern ausgesordert, in einer vorläusigen Anmeldung durch Ausfüllung eines ausssibrlichen Fragedogens den gesamten derzeitigen Geldbedarf anzugeben, der für dringliche und schon genehmigte Auswendungen erforderlich ist und in den Rahmen der Ausgaben füllt, die nach den Richtlinien aus Ausstandsmitteln gedeckt werden können. Die Borlage dieser Anmeldung ist inzwischen erfolgt; dabei wurde von der Boraussehung ausgagangen, alle im Rechnungsjahr 1928 (also die 1. April 1929) zur Detting durch Auslandsanseihen geeigneten Ausgaben zu berücksichtigen. Es muß bestimmt erwartet werden, daß die Exdedungen aur Wiederaufnahme des Auslandsanseihedienües in Bölde sühren.

Seitens ber Stadt Mannbeim mar notwendig, die Dring-fichteit ihres Bedarfs und feine Birtichaftlichfeit an der Dand von Berwendungenachweisen ichluffig darautun. Für Die Stabt Mannheim fommen für eine

Dedung aus einer Muslandsanleibe,

toweit es fich icon um früher vom Burgerausichus geneb-migte Ausgaben handelt, folgende Beirage in Betracht: Betriebserweiterungen bei ben Berfen 1 250 000 ER.

Ansbau des hochfpannungstabelnebes im Bald-hof- und Industriehafengebiet 1 210 000 97.

Umban bes Reffelhaufes im Eleftrigilatswert Industriehafen 120 000 97.,

Beschaffung von Trieb. und Anhängewagen für die Strafenbahn

480 000 97.,

Umgestaltung ber Strabenbahngleife auf bem Bahnhofeplah

Anlagen im Betriebsbahnhof der Straffenbahn am Nedarauer Uebergang Stromzuführung für die Straffenbahn

203 000 977 75 000 977.

aufammen

Tammen 8577 000 M.

Sämtliche Beträge sind im Laufe ds. Js. bereits genehmigt worden. Für die Herftellungen und Einrichtungen, die demnächst begonnen und jedenfalls noch im Laufe des Rechnungsjahres 1928 ausgeführt werden sollen und worüber dem Bürgeranssichuß gleichzeitig besondere Einzelworlagen zugingen, ergeben sich folgende, durch Mittel einer Auslandsauselse zu deckende Beträge:
Betriebserweiterungen bei den Werken
Gleichrichteranlage im Elestrizitätswerk Inbultriehafen

100 000 90.

dustriehafen Umban der 4 KB-Schaltstation im Eleftrigis täiswerf Industriehafen Einban von Drosselspulen im Hauptspeisepunkt 400 000 92. Reppleritraße 80 000 97.

Erweiterung ber Wertftatten und Lagerraume der Berte Beidaffung von Anhängewagen der Strafenbahn Berkkättebauten für die Strafenbahn 414 000 90 300 000 207.

aufammen 2 379 000 902 Busammengefaßt ergibt fich folgender Bedarf für Be-triebserweiterungen ber Baffer. Gas. Eleftrigitatemerte und Beschaffung von Berlftätten 2835 000 M., für besondere Einrichtungen des Eleftrigitäts-

1910 000 90% für Ginrichtungen und Betriebsmaterigl der ber Stragenbahn 1 711 000 92.

aufammen 5 958 000 Dt.

Der Gesamtbetrag, für den die Stadt Mannheim die Genehmigung zur Bereitstellung von Aussandsgeldern beanspruchen kann, beläust sich somit im gangen auf rund 6 Mill. Mark, bezw. den zur Beichassung dieser Summe ersorderlichen Betrag. Dem Bürgerandsschuß liegt für seine nächte Sitzung am 5. Januar der Antrag vor, zu genehmigen, das diese Mittel durch eine In- oder Auslandsanleihe gedeckt werden, die entweder selbständig oder durch Beteiligung an einer gemeinsamen Anseihe ansannmen werden kann. einer gemeinsamen Unleihe aufgenommen werben tann.

* 78 Jahre wurde am Beihnachten Obereisenbahnsefrelär a. D. Aug. Sahn el, Augartenftr. 66, alt. Gerr Hähnel, als langiabriger Stationsmeister eine befannte Perfönlichkeit, ift ein tätiges Mitglied der evangl. Kirchengemeinde ifrüher Johannissische und s. 3t. als Sprengelrat an der Friedenstirche). Ferner war Derr Hähnel nach dem Kriege eine Zeit lang Mitglied des evangel. Kirchengemeinderats.

Das Beft ber filbernen Sociatie begeht am morgigen Mittwoch Oberkontrolleur Seinrich Bimpelmann mit feiner Gattin Babette geb. Soffmann, Gonfardftrage 40 wohn-

2Bafferverforgung der Stadt Mannheim

Durch Beschluß der städtischen Kollegien vom 18. Märst 27. April 1926 wurde der Beiried des neuen (2.) städtischen Wasserwerts in Rheinau der Basserwertsgesculchaft Rheinau m. d. D., deren Geschäftsanteile sich ansichließlich im Besits der Stadt Mannheim besinden, aufgrund eines von den Koslegien gutgeheißenen Bertrags übertragen. Die Rasnahme enisprang dem Bestreben, die Kosten der Basserichten der Basserichten der Basserichten und der Basserichten und der Beschendung sedes nicht unbedingt notwendigen Auswahres möglichst niedrig au halten, um das Basser zu billigem Breis der Bevölkerung auf Berssigung sellen au können. Die Lasserwertsgesellschaft Rheinau ist Eigentümerin des alten Basserwerts, in dessen unmittelbarer Rähe das neue Wert errichtet wurde, und es wäre wirtschaftlich nicht vertreibar gewelen, für jedes der mare wirtschaftlich nicht vertretbar gemelen, für jedes der beiden Berte eine gesonderte Betriebsführung eingurichten. Die Bereiftigung des Betriebs in einer Dand ficherte eine

erhebliche Ginfparung fachlicher und perfonlicher Roften

und brachte ben technischen Borteil, daß der Betrieb beider Berte viel beffer den wechselnden Anforderungen bes Berbrauchs angepaßt werben fonnte.

Das neue Basserwerk Rheinan ist nun in einer Beise ausgebaut, die es gestattet, während eines Teils des Jahres den gesamten Basserbedarf der Stadt aus den gestomten Basserbedarf der Stadt aus den heiden Rheinauer Berken zu decken. Das Bassers ich werk Köserhaler Bass, das insolge außerordentlich starker Inanspruchnahme während der letzten Jahre ohnedies geschont werden muß, soll deshalb stillgelegt und nur zeitweise zur Deckung des Spitzendedarss und zur Sicherung einer rationellen Betriebssührung verwendet werden. Der letzter Jall kann insbesondere dann eintreten, wenn durch den alleinigen Betrieb des Basserwerks Rheinau eine hobe Strombelastungsspie entstehen würde, der eine eine hobe Strombelastungsspige entstehen würde, der eine hatse Steigerung der an das Großtrastwerf au vergutenden Stromsoften au Folge hätte. Die vorstehend dargelegten wirschaftlichen und technischen Geschichtspunkte ergeben gans von selbst die Vojung, den Betrieb sämtlicher Basserwerfe und damit bie

Lieferung bes gefamten Bafferbebarfs ber Stadt in Die Sande ber Bafferwertsgefellichaft Rheinan gu legen

Die aus biefen Magnobmen fich ergebenden Rechteverbaltniffe werden durch einen Bertrag geregelt, ber dem Bürgerausicus zur Genehmigung in seiner Situng am b. Januar worliegt. Bichtig ift vor allem, daß die sämtlichen kädtischen Basserwerte der Basserwertsgesellschaft Rheinau zur Betriebssishrung überlassen werden.

Die Stadt bezahlt für das von der Gesellschaft gelieserte Wasser die von der Gesellschaft jeweils im Borjahr nachgewiesenen reinen Seihstehen, die unter Einrechnung eines Berwaltungsaufwandes von 5 v. d. seinzukellen sind. Um den städtischen Kollegien die Möglichkeit zu geben, den durch den Bertrag geschaffenen Jusiand zu ändern, wenn fie der Meinung sein sollten, das die Fortsehung des Vertragsverhältnisses in dieser Form den Interesen der Siadtverwaltung nicht mehr entspricht, ist mr eine dreisährige Bertragsdauer und nach Absauf dieser Zeit eine einzührige Kündigungsfrift vorgesehen. gungefrift vorgeseben.

Der herrenlose Blumenwagen

Es war kurz nach der Mitternachtöstunde. Der erste Beihnachtöseiertag hatte seinen Ansang genommen. Ich kam von einer Familienseirichseit. In der Nöbe der GeligsGeistriche, Ede Roons und Moltkestraße sab ich einen größeren Sandwagen verlassen von seinem Besther siehen. Der Bagen war mit den wundervollsten Blumen, die man ich nur deusen sonnte, beladen, mit Alpenveilchen, Brimeln, Erista, Tulpen und Besichen, Much Palmen sehlten nicht, ebenso Beihnachtötränze mit bunten Kerzen und ein Kord wunderschöner Aepfel. Bo mag der Besther sein? fragte ich mich, ist ihm ein Unglud zugestoßen? Wein Monn, der mich beglettete, blied an Ort und Stelle. Ich bielt Umschau nach einem Voltzeibeanten. Da ich feinen entden konnte, mubte ich mich nach der nächsten Polizeiwache in der Melindauferskraße begeben. Die dort dienstinenden Beamten waren noch erstannter als ich, da sie von dem herrensosen Blumenwagen feine Ahnung hatten. feine Ahnung batten.

Die Sache flärie sich nun allmäblich auf. Der Besiher des Blumenwagens war ein eine halbe Stunde porher aus einer Bierwirtschaft in der Seckenheimerstraße von der Pollset abgeholter Mann, der einen Tobsucht zu fall erslitten batte und ins Krankenhaus eingeliesert werden nuste. Nach dieser Auftlärung telephonierte einer der Beamten nach der Berufsseuerwehr, um den Blumenwagen in Sicherbeit bringen zu lasen. Ich abng wieder zurück, um das Endresultat dieses Borfalles abzuwarten. Inzwischen hatte sich die Polizeiwache scheindar anders besonnen. Es sam ein Wachtmeister, der sich der Müße unterziehen mußte, den Blumenwagen in "Schuthaft" zu nehmen. E.L.».

Wardens lettes Buch

239 000 97.

Bon Richard Babr L

Das posthume Dardenbuch "Bon Berfailles bis Berfailles". das der AvalunsBerlag in Sellerau bei Dresden loeben berausbeimat, ist aunächt einemal eine men fcliche Angelegenbeit. Wir alle, anch die ihm früher nabestanden und seine Aunst der Darstellung ichätzen, hatten geglandt, das darden das Echreiben verlernt hätte. Seit in Arieg und Nachtreg ieine Rustunfisdausläbe immer mehr ins Unformliche schwollen und sumein über das ganze Bochenbest sich behnten, galt es nabezu als ausgemacht, daß sein einktiges solzes Können in Manier und Unnatur versunfen wäre. Selbst die wenigen Rachruse, die vor finst oder sechs Wochen dem Seimacgangenen wehmisig nachtrauerten, waren auf solchen Ton gestimmt. Man hatte dies immer geheimisvollere, immer rettimgssoser in Berschnörfelung und bombastliche Iberart sich versierende Leutich nicht mehr versteben können. Und war der sortgesetzen estatich nicht mehr versteben können. Und war der sortgesetzen estatich eine Anklagen wider das eigene Bolf gründlich wiedervällich leiten Aussaug, dem er, schon von den Todesschatten gehreilt, noch im Oktober die Vorrede geschrieben hat, wird nan Maximilian darden manches abaubilten haben. Er ist, von bis an seinen Aussaug, ein größer, von der karken Leisdenfig, die an dem Tandang, ein größer, von der karken Leisdemschie, die an bem dandwert gehört, bewegter Aubligist gesweien. benichaft, die au dem Dandwert gehört, bewegter Bubligift ne-

Auch dies politiume Buch ift (wie saft alle Bücher Dardens) ihne acicidete und acsiebte Audleie and früheren Revne-Aufliden. Artifel der Jukunit" etwa von der Witte der Over Edbre dis zu ienem traglichen V. Juni 1919, da in Verfailles dermann Müller und Vell den und anierlegten Friedenstraftat unterichreiben. Den alten Estand ist, um den Titel au lächtlertigen, ein neuer Abschultt vorangelett, in dem der Verschaft acmacht wird, auf einigen achtaig Denckeiten die Lebensteinsche des Bismarckichen Reichs au umreiken. Fardia, keltungeis alänzend geschrieben. Doch als Ganzes das wert in ist der Stück der Sammlung. Mit "schonungsloter Wahrstickleit", erklätt Garden, wolle er darin das Bild der deutsche Evolution zeichnen. Aber es ift die Wahrhaftiakelt eines geweramentvollen Verkeibigers, der von der Unschuld eines dandanten überzeugt ist, eines noch nicht in Routine und und beitem Schemotismuns erstarrten Staatsanweits, dem and detem Willien und Gewissen der Angellagte ein Ausbund wer Böllenarenel bedeutet. Für Harden ist dieler Ausbund dies Göllenarenel bedeutet. Für Harden in dien. Alfrika und

und den Bewegungen in der west- und südlsawischen Welt, die ihr beiß ersehntes, planvoll erstrebtes Kiel nur erreichen können auf den Trümmern aumindest der Jabsburgischen Monarchie. Die überbitzten Bennäler, die Kranz Kerdinand und seine Krau in der Serasewoer Userkraße niedersnallen, verzieicht er mit evischem Schweizer Wilbelm Tell und dem Griechen Harmodios und Aristogeiton, dem Mömer Warcus Brutus, dem Mustos-Schweizer Wilbelm Tell und dem Gennesen Berrina". Und Krankreich, "vom inneren Dader um religibe und vädagogische Kragen und um Abgrenaung sozialer Alassenmacht durchwichst, verwirft jeden Gedansen an Nachefrieg als Torbeit und Krevel". Daß "dieses Land müder Genießer und kühler Esevisser" inft um die nämliche Krift aur dreisährigen Dienitzeit aurückgesehrt war, das der Chronik verweisen. Wie ihm denn wohl aus die Erinnerung schwand an Nuklands mit französsichem Geld erbaute Krategische Bahnen. Doch ein albernes Gernsch bewahrt der sonft so Kur-

gebabt für die Wefahren, die unter bem Repter Bill genommen?

Amerika ift, seit Bilhelms II. Realerunasantritt, ihm lediglich eine "Bersonastraas". Schließlich bricht der Arica nur aus, weil Bilhelm II. sich nicht vor seinem Thronerven, dem er die Bopulariät neidet, lumven lassen möche.

So kann man nicht Beltaelchiche schrieben, dem er die Bon der gangen Literatur über lirfvrung und Borgeschichte, auch die entserntere, des Aricas, hat der eitrige und ermüdliche Lieben des Lieben, des Aricas, hat der eitrige und ermüdliche Lieben der von ihm der gafrenderingenden deise sibrige sich van den von ihm überdaupt nicht erwähnt. Er weiß nichts von dem Briefwechel awischen Asken Ind kaner von Gewissenstellen duch nichts von dem Briefwechel awischen Asken Index von ein von ein von ihm überdaupt nicht erwähnt. Er weiß nichts von dem Briefwechel awischen Asken vor ein von ein von ein vor ein von der Kreinde und erwerbsaenvienskaft under worden. Das ist sehr vor ein vor war in die Ruhensreligion einer von Gewissenswallung freien Erwerdsgenossenssenschaft umgefällsche worden." Das ift sehr biddie und richtig gelagt. Und sicher wird, immer noch, es und anstehen, an die Brust au islagen und in reuiger Zerfnirschung und anguflagen. Aber bitte, doch nur vor und selber. Dem Andland, das mit sedem Mittel, mit sedem, genen und an Welde ava und hinterher in einem dis auf diesen Tag anadenslosen drieden und sessen und kinterher in einem dis auf diesen Tag anadenslosen drieden und sessen und wieden wir nicht sabzubliten.

Socieminachrichten. Der planmagige Profettor Dr. Sans Bbfer an ber Universität Freiburg wurde jum planmäßigen außerordentlichen Professor der Anatomie er-

religide und vädagogische Fragen und um Abarenzung solder um eligide und vädagogische Fragen und um Abarenzung solder Afassen und um Abarenzung solder Afassen und der Gefrege und klaber dereicht und Frevel". Daß "bieles Land müder Genießer und klaber Eteviter" inst um die nämtliche Frit auf dereicht werden. Die die der und klaber Eteviter" inst um der Gericht von Anstellangen Dienstaelt anrieherekent war, bat der Chronik vergessen. Die ihm denn wohl anka die Erinnerung sownand an Rublands mit französischem Getd erbaute Aratische Baben en. Doch ein albernes Geticht bewahrt der sonk so die Annelvoten und den Vergessen der albernes Geticht bewahrt der sonk so die Annelvoten und den Vergessen der und der Angelsen der Angelsen der Angelsen der Angelsen der Angelsen der Erinfel auf: in Konopisch, bei Bilbelm Arang Ferdinand, seiden der "Bründen, Die Miggeschicken" und "Die Halebanden Verwell dar in Klustand längli, bereits seine worden. Derweil dar in Klustand längli, bereits seine der Geniemus der Angelsen klassen der Franzen der Angelsen der Klusten der Klusten der Klusten Geschaften und "Die Halebanden Verweile Kloselissen Sanden der Sammlung vorangekellt hat, ist ein Kerrbiel klassen, darben der Sammlung vorangekellt hat, ist ein Kerrbiel klasse, die ihm solden Klassen das noch abgerundete Arbeit. Eines lebren die Angläde ale mitelinander unbeitreitbar und unwiderleglicht der Warlischen Ges noch ab einen vorangekellt hat, ist ein Kerrbiel klasse, die ihm solden Klassen das noch abgerundete Arbeit. Eines lebren die Angläde ale mitelinander unbeitreitbar und unwiderleglicht der Erlagen fei, ein wirklich dentsche Kernbark durch der Franzen der Franzen der Geronden Personden Beinden Verlächten und der Kernbark der Geronder Elebervarien der Klassen der Klassen der Geronder Elebervarien der Geronder Elebervarien der Geronder Elebervarien der Geronder Elebervarien de

Nooch em Felchd

Codele, jest wäre die Teierdag aach worbei, unn des ih so konell gange, daß mer gar nit recht verschehe kann, warum mer sich eigendlich bodruss des ganze Johr freie dankt. Unn was hott wer dann noch dene Dage: Eun Schwellkopp unn en verschdanchde Mage. Awer des muß ich bekone, daß mein Schwellkopp nit dodevun kummt, woher wer den sunicht im allgemeine hott, sondern dadevun, daß bet uns dahäm de Bodde schöiggesalatt war unn ich ausgeruticht binn, mm dabei mei Werschina io an e Schrankeck hillgehane habb, daß ich gemänt habb, dos Chrischtlindel hätt wer e Nadio nichenft. Awer manse hott wer noch nit emol derfe, gleich hotts gebeeke, ich soll mit meine Quadrastlatsche bester usse batis geheefte, ich soll mit meine Quadratlatiche besier uff-balle, dann dhabt ich nit hisnifalle, Uewerhaubt war es jo arch froglich, ob dieses Johr des Chrischtfindel kumme dhabt. Wer hoit ichunn devum gemun-

Dichberhans

fumme wollt unn besür des Chrischtindel dann an Oldbern kumme bhabt, weil die Widderung, wie mer se jedht hawe, sich besier für de Daas eigne würd. Awer es is doch noch alles gud geworde unm des wäre doch anch fä Zuschdänd. Unn so habb ich edbes geschenkt gegriggt, was ich mer nit im Solooi dät dräume losie: en Sch auch sau mer nit im Solooi dät dräume losie: en Sch auch au ger. Mit trehlichem Grinzen hott met Fraa erklärt, daß des des Ridliche seigen, wos mer ichenke könnt. Do bett ich doch des Meischde devuin), well dann die Wohnung immer sauwer sei. Ich babb ere so beipflichte misse, awer des soll gehalde sei, im negische Johr, do kast ich ihr e Kischel Zigarre unu sau meiner Fraa, des hette wer nedich gebrauchd, unn se bett de wist dewusn). fumme wollt unn beffir bes Chrifdtfindel dann an Ofchbern Duft benuin).

de Dust devu(n).

Unn de verschdauchde Mage is aach widder was sor sich. Warum muß mer ausgerechnet uff die Weismachisseierdag so viel in sich nei is de ere. Weischdens denhit mer die Dage worser e disel schnarrmause, und dhubt sich eddes versnuse, biod daß mer an de Veichdage mer verdricke kann. Unn obgleich des jo en Biddinn is, so macht mer des doch alle Johr wilder unn schwört debet, daß des im negschde Johr gewiß anvers werre soll. Bei uns is es schließlich aud, daß mer als de Mage verschdaucht, denn mer krigge — desonners, wenn mer alles uffacaesse have — am annere Dag, wenn mer widder ins Gickajt misse, doch bloß die abgenagte Knöckelin vunn der Gans wit, um dran rieche zu tönne. Mei Fraa mähnt, der Wage könnt ausbeile unn sich widder eitnerenke, umn mer hält dabei doch den dochgenus. Unn weils die Fraa sagt, drumm werds aach schunn scholmme.

Wie habb ich mich doch uff mei(n)

Anh am erichde Feierbag

frent abatt. Amer mer foll fich niemold gu frieh frene unt frent ghatt. Awer mer soll sich niemold au frieh frene unn io hawe mer Bjuch gekriggt, die so mit unsere Gutseluch in figer auch hawe, das mers angscht und bang worre ist. Daß die und besicht hawe, bobran war blog des schüne Wedder ihnte unns Schlimmichde war des noch, daß die Dochder tunn dene Leit und ussim Klavier hott was vorschölele milje, um au zeige, was se uist Weihnachte gelernt hott. Unser Kab bott, so lang se globielt hott, immer mitm Schwang geweddelt unn die hocherfreure Elbern hawe gemacht, mir hette awer ein ust tal ische Kay. Ich glaab awer, daß unsere Kah des Weschbiels so nif die Verve gegange is, daß ie am liebschoe wenn se nit so gud erzoge war — laut nausgesault hat.

Wern se nit so gub erzoge war — laut mansgesault hak.
Awer mer hawe, wie sichs gehört, den Bsuch am swette Beierdag gleich rewangschiert unn hawe bort bei de Leit, droh unserem schiechde Wange, gfuttert, was Zeug gehalde hort. Newebel habb ich auch noch Gutsel in die Dasch als ich in der Woch auch noch ebbes zum Ese habb. Unn so habb ich auch nix mehr zu schänne gbatt unn mer ware widder autit. Wie mer awer dann owends häm sinn, wollt ich mich doch emol wie ge uif so äner Woog, wie se wirklich iweral in der Schadt uffgischellt sinn. Den hätt ich awer nit sor meglich gbalde, das ich beinad simi Minude babb warde misse, die ich drass) gekuntme din, soviel Leit hawe sich do gewoge. Do is a Zehnerle noch em annere geopfert worre venn Männlein und Weidelein — unn do hott icheindar jedes wisse wolle, wie die Feierdag besumme sinn unn ob mer gleich widder mit der Entse dung kenr alnstage nuch odder ob mer warde kann, die Reusolar vorbet is, damit sich bester ob mer warde fann, bis Renjohr vorbet ift, damit fic's beffer

• Ein Rimmerbrand enistand gestern abend im 4. Stod des Hauses Recarauerstraße in vermutlich durch Selbstent-aundung eines in einem Tisch ausbewahrten Schweselpräparates, wodurch der Tisch und die Tapeten anbrannten. Das freuer wurde durch die um 8.05 Uhr alarmierte Berufdseuer-webr schnell gelöscht. Der Schaben ist unbedeutend.

Die Roften der Abeinbrudenbauten

Die "Karlör. Kta." wendet sich in ihrer Weihnachtönummer gegen awei Artisel der "Bolköh.". in denen, wie mitgeteilt, der badische Kinanaminister schaft angegriffen wurde, weil er dinköstlich der Kosten der Abeindrückendauten für eine gerechte Kosten verfeilung eingetreten sei und verlangt habe, die Reichöhahn oder das Reich möge die für die Verlegung der Bahnansage entstedenden Bahndaukotten selbst übernehmen. Die "Mannheimer Bolköstimme" gehe von einem "nur mit vieler Mühe und nach langwierigen und langläbrigen Berhandlungen awischen den solllosen Anstonsen und Auständigselten erzielten Kostenansgleich awischen Reich, Reichöbahn, Ländern und Gemeinden" aus. Diese Annahme eines "Destin ist is num s" in der Kostenverteilung sei leider ein Freitum. Vernander fein "Delinitivum" bestand, so könne auch das Benn aber tein Definitivum" bestand, is tonne auch das Schreiben des badischen Kinanaministers vom 18. November 1927 nicht die Ursache lein, daß ein solches "Definitivum" "mit tolpatschaft dand vernichtet wurde. Der wirkliche Tatbestand sei schon durch die Antwort der badischen Realerung im Landtag feftgeftellt. Es folle nur nochmals folgendes wiederholt

werden:

1. Das Ergebnis der Sibung vom 22. September 1927 au Karlsruße, in welcher die beieiligten Städte sauch Mannbeim und Karlsruße), Gemeinden und Landräfe vertreten waren, endigte mit der Velftellung des Vorstenden, das die Städte mit folgendem Vorgeben einverkanden, das die Städte mit folgendem Vorgeben einverkanden findt. Der Serfuche die Arbeit auch die Gemeinden an beteiligen haben, wird für erftrebenöwert gehalten, Sollte iedoch eine derasminderung der Kosen nicht erreicht werden tönnen, so sollte sieden der Kosen nicht erreicht werden tönnen, so sollte sieden der das halbe Kosen beit tie leinlassen. Das Schreiben des badischen Kinanaminifiers vom 18. November 1927 stellt nur dielen auerst genannten Berluch dar. Sein Wortlaut ist mit Bauern vereinbart.

28. Avvember 1927 ftellt nun diesen auerst genannten Bersuch dar. Sein Wortsaut ist mit Banern vereinbart.

2. Wie ichon im Bandtag ausgeführt, war und ist die badische Staatsregierung snicht bloh der Kinanaminister) der Meinung, daß die Uebern ab me des halben Koken dern der ist els mit 7 Millionen Reichsmart eine ich were Belakung der derzeitigen Kinanaen des badischen Landes, der badischen Städte und Gemeinden ist, und daß der badische Kinanaminister—auch wenn die badischen Städte und das Land Bavern nicht eine entsprechende Stellung eingenommen bätten — nicht bloh berechtigt, sondern auch verwöge seines Amtes als Kinanaminister geradeau vervösische war, aunächt sier eine Geradminderung der Kosten einzutreten. Die Korderung des Kinanaministers an die Reichsbahn und das Reich ruht übrigens auf den Grundrechten von Gerechtigfeit und Bissaeit, weil-auf das Bayern und Baden augedachte Kokendrittel mit 14 Millionen Reichsmart saft vier Willionen Reichsmart auf vorwiegend linksrheinische Bahnbaususgaen entsalten

8. Nachdem istließlich das badische Staatsministerium daß halbe Kotendrittel telegraphilich am 8. Dezember 1927 übersnommen hatte und der badische Reichöratsbevollmächtigte im Reichörat am 10. Dezember die Aufnahme ensiprechender Bostionen in den Hanshaltsetat durch den Reichörat beantraate, erliärte der Borsischede des Reichöratsbandichusses, die Aufinahme einer Position in den Etat fel tros der Austimmung von Baden noch nicht möglich, weil noch die Aust in mu un ap vier weiterer Stellen fehle, nämlich die endaslitae Rustimmung der Reichsbahn, die Austimmung des Landes Bavern und die Genehmigung zweier internationaler Stellen. Wenn die schlende Austimmung dieser vier Teellen am 10. Dezember ein dindernis für die Aufnahme einer Bosition in den Stat durch den Reichöfinanzuminister und durch den Reichöfinanzuminister und der Kelt, als der Etat durch den Reichöfinanzuminister und durch den Reichöfinanzuminister und durch den Reichöfinanzuminister und der Kelt, als der Etat durch den Reichöfinen wurde. Die Bedauptung, die vor dem 9. Dezember 1927 feblende dadliche Austimmung fei die alle in ia e Urlache für den Strich oder vielmehr für die Richtausnahme der Bostion in den Reichöfen vor der vielmehr für die Richtausnahme der Bostion in den Reichöfen der vielmehr für die Richtausnahme der Bostion in den Reichöfen der vielmehr für die Richtausnahme der Bostion in den Reichöfen der vielmehr für die Richtausnahme der Bostion in den Reichöfen der Verdender für die Richtausnahme der Bostion in den Reichsetat gewesen, in also fallch. 8. Rachbem ichließlich bas babiidie Staatsminifterium bas

* Unanfgeflärte Diebftable., In lehter Beit murbe u. a. entwendet: Gine braunlederne Damenhandtaiche, Rofferform, mit einer braunledernen Brieftaiche mit 27,20 Bit. Inhalt, in mit einer braunledernen Brieftasche mit 27,20 Blk. Inhalt, in einem Kaushand in U 1. — Aus einem Lagerraum im Dause O 4, 5 eine Damenhandtasche aus seinem Lagerraum im Dause O 4, 5 eine Damenhandtasche aus seinem, schwarzen Leder, eine Bamenkrickweite ohne Nermel, graubraum, mit Seiden, säden durchwirft, drei Paar Damenkrümpse, bellbraum, aus Wolle mit Seide und drei Paar gestrickte Derrenhandschube aus graner Wolle. — Aus einem Antleideraum ein Damenmantel, dunfelblau, Größe 42, mit granem Juster und Opposiumkragen; ein Damenmantel, dunfelblau, Größe 42, mit Aligold-Damakfutter und schwarzem Sealfragen; ein Damenmantel, dunfelbraum, Größe 43, mit grünlichem Seidensutter mit Fuchsvelzkragen und ein Skunfokragen, weiß mit schwarzen Streisen ud sowarzem Hutter.

Beranftaltungen

Beibnachten im Ribelungenfaal

Der erfte Beifnachtofeleriag brachte für die Befucher ber fonntäglichen Ribelungenfaalveranttaltungen wieder etwas beonderes. 3mei berrliche Tannenbanme, die bas Poblum fantierten, icufen mit ihrem Lichterglange die richtige Belb. nachtsftimmung. Der Familienabend "Beim Beibnachtsbaum" brachte in bunter Reihenfolge Beitrage bes Mannerund gemifchten Chors des Arbeiter. Sangerfranges Deidelberg und ber Rapelle Bad. Polizeimufifer Rarlarnbe, bie ibre Birfung nicht verfehlten. Der erfte Teil, "Beierftunde" betittelt, murbe mit smei alten meibnachtlichen Turmwelfen, von vier Blechblafern ausgezeichnet wiebergegeben, eingeleitet. Alebann folgte ein Orgelvorfpiel und bann bret Beifnachtslieder mit Orgelbegleitung "Die Dirten", "Das Chriftfind" von B. Cornelius und bas "Beib-nachislied" von B. Berger, die die herrliche Sopranftimme ber Opernfängerin Bertha Cronenh ausgezeichnet gur Geltung brachten. Die Lieber für gemifchte Chore "Beim Beifnachts. baum" von Rofenthal-Bartofd, "Suges Lieb, o fomm" ein Madrigal von 3. Dowland, und ber Chor aus ber "Bauberflote" geigten bie guten Beiftungen bes Arbeiter. Gan. gerfranges Beibelberg unter ber bemabrten Beliung bes Chormeifters Carl Bartofd.

Der zweite und zugleich der Hauptiell war "Ein Strauß zum 50. Ge burtstag von C. Bartosch", der das schwere Tonwerf "An der schünen blauen Donau" sür gemischen Chor und Orcheter sehr vortellhaft berausholte. Auch der Walzer "Die G'schlichen ans dem Wiener Bald" für Männerchor und Orchester erwies sich als ausgezeichnetes Chorwerf. Den Schlieb diese Teiles bildete die Biedergade eines Konzert. Schluß dieses Teiles bildete die Biedergabe eines Konzert-mariches, einer frischen, flangreichen Komposition des Diri-genten Carl Bariosa. Infolge des großen Belfases wurden einzelne Teile wiederholt. Der dritte Teil "Die Musik spielt wurde mit dem schuffigen Bansarenmarsch eingeleitet. Als-dann solgte Siegfrieds Mheinsahrt aus "Götterdammerung und als Schluß die befannte Ausstration des Bolfsliedes "S'kommt ein Bogel geslogen" im Stile älkerer und neuerzet Meister von S. Ochs. Während im ersten und spelten Teil Musikdirestor Carl Bartosch ausgeseichnet als Organik. Dirigent und Chordirigent sungterte, gehörte der dritte Teil dem beliedten Obermusikmeister Deilig. Der Besuch des Konzertes war ungewöhnlich start; hatte doch der Kibelungen-saal für den ersten Feiertag den besten Besuch seit Jahren ausgaweisen.

Der Flug ins nene Jahr. Im Rosengarten werden die diedichrigen Festdalle zu Silvester und Reusahr zu Großen Jugaben den den ausgestaltet. Der Kibelungensal erhält zu diesem Zwede mit Unterstützung der Aufthania eine Ausschmittung als Wann bei mer Winterflug da fen, wodei außer der großen Flug und Tanzsläcke auch das Flugplastassino mit Bühne nicht fehlen wird. Die Tribiniensund Kasinogäste erleben an diesen Abenden die Mannschmer Erknufführung der großen Kevue "Das leben de Mannschmer Erknufführung der großen Kevue "Das leben de Mannschmer Krienufführung der großen Kevue "Das leben de Mannschmer Krienufführung der allgemeine Tanz auschließt. Als Flugdalens Kommandant sungiert Kaoul Alker vom Mannseimer Rationaltbeater. Um die Mitternachtsftunde schließt sich beim Silvester-Abend ein zwangloser Weststünde schließt sich beim Silvester-Abend ein zwangloser Weststüng und Maskens ball-Kreifarten als Breise zur Berteilung gelangen. Im Reusahrs-Ahend werden Revue und Ball mit zwei Tanzorcheftern wiederholt.

Stipenbien für evang. Theologischnbierende. Har das laufende Winterhalbjahr können aus allgemeinen Rirchen mitteln Stipendien an bedürftige Theologischubierende oder Teilnehmer an praftischeheologischen Seminaren demiligt werden. Die Bewerdungen sind dis jum 15. Januar, die Bengnisse über bestandene Stipendiatenprüfungen und die Rachweise über erfolgreiche Teilnahme an den praftischen Uebungen bis zum 15. Warz beim Evang. Oberfirchenrat poraulegen.

Das Signal

Roman von Frant Arnan

Tags darauf verfändigte Mr. Blaymour Bellmar, daß er für elf Uhr eine gemeinsame Besprechung mit den anderen Interessenten und seinen beiden Geschäftstreunden and Deutschland anderaumt babe. Bevor Bellmar sich zu dieser Konserenz begad, hatte er eine lange Aussprache mit Siögersen und bewog ihn, ebensalls mit nach Deutschland zu kommenz ebenso verpflichtete er seine beiden Wonteure und ließ gleich wit aus lachgensten Mernachung seines Konnwagens und mit einer fachgemäßen Berpadung feines Rennwagens und famtlicher Mobelle beginnen.

Mr. Playmour haite noch mit seiner Fran eine längere Auseinandersehung. Brs. Playmour teilte ihm mit, das ihr Besich, das junge Wählchen, die Steise nach Demissland ebenstalls bereits am nächsten Tage mit dem Dampser antreten solle, aber sie ersuchte ihn, kein Bort darüber mit Anton von Beumar zu sprechen, denn sie wollte nicht, daß er überhaupt etwas von Lise ersahre. Mr. Playmour war gerne zu schweisen bereit, denn alle Ungelegenheiten, die einen romenlissen. Beigeichinad batten, waren für ibn obne jegliches Intereffe.

Mis Bellmar aus ber Bertftatt nach ber City fubr, ließ er Sieim After Dotel balten und erftattete Der. Barter einen Beluch ab. Er ergabite ibr, fo weit es feine Lucy bemeffene Beit erlaubte, in lofen Umriffen feine und Lifas Geschichte. Die alte Dame war gu Tranen gerfibrt und bat ihn nur, ihr ausführ-lich zu berichten, wenn er endlich das "liebe Kind" wieder-gefunden habe. Sie fagte fich gleichzeitig zu Gaste in Deutsch-

Bellmar fuhr gur Konfereng. Jur felben Zeit begab fich Mers. Playmour nach bem Schiffsbure. Sie wollte den Kapitan des Schiffes "Carpathia" perfonlich fprechen und erfuhr dort feine Abreffe. Sie begab

Diefer Mavitan mar burchaus verichieben von dem roman tiiden Bild, bas man fich einft von Schiffstapitanen machte. Er war ein eleganter Derr von eima viermovieratg Jahren, frijd und gefund, die febnige Geftalt fronte ein fluger und idarf gemeihelter, von Sonne und Buft gebraunter Ropf.

Gie febte ibm ben gangen Gall auseinander und befprach mit ihm alle Verhaltungsmahregeln, um Lifa in ber Lurus-fabine bis gum Eintreffen Bellmars verborgen zu halten. Er fagte ihr feine und des Schiffsarzies bedingungslofe Siffe Die Angelegenheit ichien ibn toniglich ju amufferen, Bi folden Sachen war er immer gang Feuer und Flamme. Sie mußte unwillfürlich über seine offenbergige Freude lacheln. Er klifte ihr galant die Sand und sagte eiwas versonnen: "Ran ergreife boch so gerne die Gelegenheit, die junge Liebe beim Aufblichen an feben . . . "und bann ficigie er hingu: fich am besten in ibrer Rabine bandlich niederlagen joue. Auch ich war einmal fünfundzwanzig Jahre all . . ." Auch ich war einmal fünfundzwanzig Jahre all . . ." Auch ich war einmal fünfundzwanzig Jahre all . . ." benn die Burustabine betrat, war sie verwundert, einen Raum bie Lugustabine betrat, war sie verwundert, einen Raum

war für Dr. Playmour ein Leichtes, die Lugustabine als zweibettigen Raum ausftatten gu laffen, aber die Frage blieb noch au lofen, wie eine Bordtrauung porgenommen werden

fonnte.

Bellmar und Lifa sollten ja bis zum letzen Augenblick nichts von all den Vorbereitungen wissen. Mrs. Playmour war eben in eine Unterhaltung mit dem Leiter des Pasiagedienstes vertieft, als sie ein älterer derr hössichte grüßte. Es war Reverend Guppermann, der besannte Kanzelredner. Er erzählte Mrs. Playmour, daß er eben gelommen set, um seine Pasiagefarte sür die "Carpaihia" abzuholen, da er zu einer internationalen Tagung der evangelischen Geistlichen nach Upsalla sadre. Mrs. Playmour betrachtete dies als eine gunitige Figung des Echicals und sie weiste Reverend Buppermann in die ganze Angelegenheit ein. Der liedenswirdige alte Serr war infort bereit, seinerseits zur hebung der Schwiealte Berr war fofort bereit, feinerfeits gur Bebung ber Schwie rigfeiten beigutragen.

Bohlverrichteter Dinge begab sich Mrs. Blanmour nach Hause und erössutet Bisa, daß sie bereits übermorgen die Heimreise anzutreten habe. Sie versprach ihr, mit an Bord zu kommen, brängte sedoch daraus, dan Lista vor allen Aufregungen des Abschiedsnehmens tunlicht bewahrt würde und schlug ihr vor, daß sie einige Zeit vor dem Lichten des Ankers an Bord gehen und sich dort gleich in ihre Kadine zurückziehen möge. List war vollkommen einverstanden. Auch sie sehnte sich endlich nach Rube.

Als Bellmar abends wieder bet Planmours au Gafte war, nahm thu Mrs. Planmour beifelte und eröffnete ihm, daß fie für ihn die Luxustabine erworben habe. Es war ihm fast unangenehm, diese Art Fürstengemoch, wie es sonk nur von höchsten Herrichalten des Geburts- und Geldadels bezogen wurde au bewohnen. Aber eine andere Passagegelegenheit war nicht vorhanden, denn die "Carpathia" war volltommen ausverfauft. Der letzte Tag verging mit eilichen Reisevorbereitungen

und ben letten Rouferengen. Bur Sjogerien und bie beiben Mechanifer, für bie teine Rajute an Bord ber "Carpathia" aufgutreiben war, wurden Rajuten für einen wenige Tage fpater ab gebenben Dampfer

gebucht.

Und dann kam die Stunde des Abschieds. Mr. Playmour nud die Geschäftsfreunde, Sjögersen und die Mechaniker versjammelten sich in Playmours Dans.

Mrs. Playmour sehlte. Sie war bereits geraume Zeit worder mit Lifa aum Hofen hinausgesabren. Sie übergab Lisa der Obhul des Kaptians; Reverend Buppermann tras mit rübrender Sorgialt alle nötigen Bordereitungen . . und der Schiffsarzt irat ebenfalls in Funktion und erklärte, daß Lisa am besten in ihrer Kabine hänslich niederlagen solle.

Als das Radden mit Mrs. Playmour und dem Kaptian die Lurustadine betrat, war sie verwundert, einen Raum

glaymour hatte es sich nicht nehmen lassen, sie reichlicht aus auftatten — noch einige Koffer in den Abstellaum gebracht, aber auch dafür hatte der Kapitän die glandwürdige Erflärung, daß eben bis zur Berteilung der zum personlichen Bedarf gehörenden Gepäckfücke die Ablegeräume verwendet würden, um das schwierige Dervorsuchen aus dem Hauptlager zu vermeiden. Und dann verabschiebete sich Mrs. Playmour von ihrem Schübling. In die Tränen der Rührung leuchten merkwürdig krobe Blicke, daß Lifa es kaum begreisen konnte. Mrs. Playmour nahm Abschied, aber Lifa war es, als hätte diese Freundin ein Geschmuts mitgenommen .

Würde sant sie auf die Stiomane. Wie von gans weit ber Wide sant sie auf die Stiomane. Wie von gans weit der hörte sie des Schiers einfänige Melodie, hörte sie das Kommen und Gehen der Reisenden, das harte Auftreien der geöträger . .

Since and some state of the sound some sound some sound some sound sound

Correction of the contraction of

"Eine Ueberraidung . . .!" waren die letten Borte, die

Eine Ueberraschung . .!" waren die Iehlen Worte, wie aber kand hochausgericktet dicht neben der Passacktontrolle und blidte dem empor Schreitenden langlam nach fontrolle und blidte dem empor Schreitenden langlam Nick In Diesem Augendick war es ihr, als wurde sie Litraendwie deneiden . . aber kaum, da sie das Gefühltraendwie deneiden . . aber kaum, da sie das Gefühltraendwie deneiden . . der kaum, da sie das Gefühltraendwie der mich wieder von ihr. Sie hörte neben alle Stimme ihres Mannes; der ganze Trubel um sie berann die Stimme ihres Mannes; der ganze Trubel um sie berann liegte sich zwischen die Gestalt, die eben hoch oben an seine Belmar hatte seine kleine dandtaische einem Steward sie übergeben und blidte nun von der Neelling hinab.

Unten standen an den vorspringenden Anlagen Suchen in und Freunde der Abreisenden. Erk nach einigem Suchen in und Freunde der Abreisenden. Erk nach einigem Suchen ansaulischen.

aufaufinden. Menge beringe ber die ber grüßten aufaufinden. Merde Plaumour winkte ihm au und die herren grüßten. Bisblich ertonte ein kurzes Strenenstaual und die Fallreppe, die das Schill mit dem Reitland verband, wurde enwort nezogen. Einige mächtige Kisten und Koffer ichob ein größer nezogen. Einige mächtige Kisten und Koffer ichob ein größer kran in die breiten Definungen an der Seitenwand. Dzeuntiesen und darz ichtosen sich auch diese Schlinde.

Solus folgt.

Rommunale Chronif

Chrung bes Altbürgermeifters Johannes Lehmann in Bebbesheim

in Hebdedheim

In Herberten in Areile feiner Jamilie seinen 80, Gedurtstag. Der Indiar sin an 22. Dez im Kreise seiner Fant als Sohn der Landwirtsk. Geseinte Jatob Lehmann in Deddesheim geworen. Er war die die Fard Lichter Militärzeit dezw. die die Kerdeitatung im landwirtsk. Geseinte Jatob Lehmann in Deddesheim geworen. Er war die die Kerdeilichen Beitred seiner Eiften tätig. Im Jadre 1896 und 1870/71 machte er die Feldzüge gegen Preußen und Frankreich mit. Rach der Kicklehr aus dem Feldzug 1871 verheitztete er sich am 14. September 1871 mit Maria Nagdatena geb. Broos von hier. Seine Ehefran, die im Laufe de. Is. diren 80. Geburtsiag seinen Lichten die dem Anderseinen geb. Broos von hier. Seine Ehefran, die im Laufe de. Is. diren 80. Geburtsiag seinen fonnte, ist edenfalls noch wohl auf. Aus dieser Che sind 4 Kinder, 1 Codin und 8 Iddier, entsproßen. Leider ist der Sohn, der lich dem Jugenieurberuf gewidden patte, in den Borfriegsjahren durch einen Unfall versstoßen. Im Jahre 1878 gründele Lehmann mit mehreren Bürgeren von Heddesheim die Fenermehr, die er die jum Jahr 1858 als Kommandant leitere. Im Jahre 1888 wurde er zum Birgermeister der Geneinde deddesheim gewählt. Bis zum Jahre 1813, hatte er dieses Um mit viel Erfolg inne. Unter seiner Pelinng wurde im Jahre 1894/95 das neue Echnishans Erdaut, im Jahre 1903 der Rachansundan vorgenommen, die Tadatverwegungshale mit Redengehände erstellt, 1903 das elektrische Ethig eine Krüstsinn mit der Ermeinde erworben. Im Jahre 1913 ist er in den Redengehände erstellt, so sohl danner den bochdetagten Rann zu verdanken. Er hat sich anch dadurch hohe Berrichästung in unsierer Gemeinde erworben. Im Jahre 1913 ist er in den Rushesand gereen. Im Wellerieg mitte er eine Aröste der Sandwirtsgatt, da sein Edwieserlohn zur Fahne eiles der Sandwirtsgat, da sein Edwieserlohn zur Fahne eiles Ann an verdanken. Er hat sich and deben Kriegerden der Rann an verdanken. Er hat sich den der der den den kennen den keine Kommen den kennen kannen den den Kriegerden der Rann den ermannt. Auc

= Sedenheim, 22. Dez. Aus der jüngsten Gemein der Tatsfihung ift zu berichten: Die Beihnachtsfeiern werden, soweit kein Tanz damit verdunden ift, allgemein von der Luftbarkeitskeuer befreit. — Bwei Steinsezer werden ernannt. — Für das Baumleimen find je Baum it Pig. au erheben. — Insolge Alükgang der Jahl der Butterschweine wird das Halten von zwei Ebern gefündigt. — Das Aufmachen von dolz und Bellen soll unter den kieberen Bedingungen ausgeschrieben werden. — Der vorzeichlagenen Rosewerteilung für die Biederherkeilung der Ulermauer wird nicht zugestimmt. — Die Allmen den ung ung sentschäft gung wird erhäht. — Bon unt ung sentschäft die gung wird erhäht. — Ben unt ung sentschäftensen der Kath. Kleinkinderschale werden von der Bergnigungskeuer befreit. — Die Berfielzung des Waldweges von der Schübenhütte dis nach der küberne Station Brühl wird abzelehnt. — In der Waghalle in eine elektrische Zampe eingerichtet werden.

A. Zöweitingen, 23. Dez. Aus der leisten Gemein der katslitung ist zu berichten: Vergeben wurden: 1. Die Lieferung eines Gasmotors für das büdt. Gaswert an die Kirmm Motorenfabrit Zeut Alwa der leisten Gemeinderer in das landen. Lagerhaus Schwehingen und Bildelm Spilger zung der für die Gemeinderigenen Bauplikse in den Gewonnen Mannheimerstraßer rechts und Mannheimerkraße links gelegen, sollen veräußert werden. (Interesienten wird nähere Ausfunft im Rothens erteilt). — Gegen de Gejuche: 1. des Jakob Kenner hier um Erlaubnis aum Betrieb der Schanfwirtschaft mit Branntweinschant aur "Linde" dier, 2. des Georg Eich vnr hier um Wenedming aum Betrieb der Schanfwirtschaft mit Branntweinschant aur "Einde" hier, 3. der Krau Anna Aurz bier um Genedming aum Betrieb der Schanfwirtschaft mit Branntweinschant aum "Echeffeled" dier auf die Bealagatwirtschaft zur "Alte Plals" dier, 3. der Krau Anna Kurz bier um Genedming aum Betrieb der Schanfwirtschaft mit Branntweinschant aum "Edeffeled" dier an die Rosenkenn nicht ersoben. — Rum britigen Kertinum der Ausgenheim den des gemeinschlieben werden werden nicht erso

* Möndzell, Z., Dez. Den füngken Sitzungen bes Ge-tie in der at s ift folgendes zu eninehmen: Nachdem der Zinsfuß für das bei der Fürlorgekahe Karlsrube aufgenom-mene Kapital mit Wirfung vom 1. November 1927 an von 7 auf 8 v. d. gestiegen ist, wird der Linsfuß für das von der auf 8 v. d. gestiegen ist, wird der Zindfuß für das von der Gemeinde an Maurer Karl Laschinger in Monchell ausselsehene Kavital auf Sicherungshypothefen im Betrage von 1800. K mit Wirfung vom 1. Novdr. 1827 an von 7 auf 8 v. d. Lebdbt. Siervon if dem Schuldner Radricht zu geben. — Die Versche der der der der dem dem Gemeindewald für den Spirtschaftschaft 1928-29 wurde genehmigt. — Ferner wurde der Versteigerung des Beglaubes im Gemeindewald mit dem Ersch von 50,40 K die Genehmigtung erielk. — Die Gemeinde Mönchest dat diese Jahr eine Wösserseitung der Dinsen für das aufgenommene Kapital soll die nach Erhalt des Staatszuschusies und der sonstigen Auslagen au Brunnermeister, Krastistrom und der fonstigen Auslagen au Brunnermeister, Krastistrom und der fonstigen Auslagen au Brunnermeister, Krastistrom und der fonstigen Auslagen aus Brunnermeister, Krastistrom und der für die Zelt vom I. Dezember 1927 dis 1. Juli 1928 solgender Wässerzins erhoben werden: in für seden Einmodner 25 A, d) für jedes Vereb und Stück Mindvieh 85 J, e) für jede Ziege 30 J im Monat.

Aleine Mitteilungen

Der Bürgerausichuß Preiburg genehmigte die Korlage über die Erbauung ber Chirurgischen Alinik nach ausgedehnter Beratung und ergänzenden Erstüterungen des Oberbürgermeikers Dr. Bender einstimmis, ebenso wurde der Vorlage über die Bersorg ung der Tadt Freiburg mit elektrischer Energie und die Acteiligung der Stadt an der künftigen Schluchsen Kindigung in die Korlage über die Kündigung in die Korlage in der Stadt und der Oberrbeinischen Kraftliefer awisichen der Stadt und der Oberrbeinischen Kraftliefer in die Korlage "Vorlägen in die Korlage "Vorlägen der Stadt und der Oberrbeinischen Kraftliefer Stadt Greiburg mit elektrischer Energie und Abschlicht von die kraftlicher Entragen mit der Landebelektrigikätsversorgungs. A.G. in die kriftlicher Sihung au behandeln. Es folgte die Beratung beströgen in vertraulicher Sihung.

Der Gemeinde, und Polizeidiener von Klein niede sein wurde vom Bezirfsant Frankenthal feines Dienfted autwohen, weil er dem bisherigen entlassenen Gemeindelektetar Silgert einen Rotickliffel zum Deffnen der Bürgetir digert einen Rotickliffel zum Deffnen der Bürgetir Gegeben hatte, wo Silgert wertvolle frillftiede vernichtete.

Der Gemeinderat von Ramfen beschloß mit 11 Genen 8 Stimmen in Anbetracht ber schlechten Finanglage ber bemeinde die Einführung der Kopfftener, sowie die da-die verbundene Erhöhung der Umlagen.

Aus dem Lande

d. Gedenheim, 27. Des. Ueber bie beiden Beibnachts-feiertage fanden in vielen Lofalen die 28 einnachtsfeiern der anbireichen bier bestehenden Bereine fant. Sie erfreuten sich alle eines guten Besuches, aumal der hiefigen Bevölkerung wenig Gelegenheit au sonstigen Bergnügungen geboten ist. Wer letztere in geeigneler Art sumt, muß schon den Beg zur naben Stadt antreten. — Eine Weihnachtsfreude beretteten Mitglieder des evangelischen Jugenddundes alten und franken Lenten durch Abs in ge n flimmungsvoller Lieder in der Frishe des ersten Felertages.

Tr. Ladenburg, 24. Des. Die Bisderaussiellung bes heimatbundes, die insbesondere ein Werk des heimattrenen Redakteurs Cornel Serr war, hatte nach den verschiedenken Seiten hervorragende Wirkungen: Was von früheren Zeiten vorhanden und als Schähe in den Alle Ladenburger Jamilien gehütet wurde, erschied sich der Allgemeinheit. Die Herren des heimatbundes, u. a. Prof. Wollenschle Ger, Prof. Gabe els, der alteriumsverkändige Kourad Seel und vorsnehmlich der Leiter der Ausstellung, Cornel Serr, sichten in sachverständiger Art die über 2000 Besucher in den Reizund Jauber der heimatlichen Bilds und Annstwerten ein und erschlossen den Schulen, die auch aus der weiteren Umgebung erichlosien den Schulen, die auch aus der weiteren Umgebung gur Besichtigung famen, den Bert und die Bedeutung der Deimatpflege. Die Ausstellung erzielte nach jeder Richtung einen erfreulichen Ersolg und befriedigte allgemein. Die Untoken wurden gebecht und ermuntert dieser erste Bersuch au weiteren Unternehmungen.

& Brühl, 26, Des. Der praktische Arst Dr. Franz Kraus, seit nabesu 30 Jahren am hiefigen Orte tätig, ift an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von 60 Jahren gemeines Vertranen.

gemeines Vertrauen.

Schwehingen, 27. Dez. Die hiefige Stadtverwaltung bat im Berein mit der Schlößgartenverwaltung und dem Verkebesverein am ertien Welhnachtsfeiertag nachmittags nach Eintritt der Dunkelheit im Schlößgarten eine öhfentliche Wei dintritt der Dunkelheit im Schlößgarten eine öhfentliche Wei din ach t k feier veranifaltet. dinter dem Olrschäffin erstrahlte ein mächtiger Christbaum im Lichterglanz. Die Stadtkapelle brachte weihnachtliche Chorale und der bei derarigen Anlässen sieb bilfsbereite Gesangverein "Sängerbund" simmungsvolle Chöre zum Bortrag. Die einfache und schlichte Keier endete mit dem gemeinsamen Gesang des ewigschonen Weihnachtbliedes "Stille Racht, Deilige Racht" und hinterließ bei den anverordentlich zahlreichen Teilnebmern manntlichen und weiblichen Geschlechts einen färfen und nachbaltigen Sindrud. — Oberpostsetreiter Konrad Woler, seit 1900 beim biesigen Bostamt angestellt, vollendete am erken Welbnachtsseierrag sein 60. Ledenstjahr. Als Ganvorsthender der mittarischen Bereine ist er innerhalb des Bezirls Schwetzeingen bekannt und geachtet. gingen befannt und geachtet,

aingen befannt und geachtet.

Beinheim, 28. Dez. Die Sitte des Weihnachts. it nuens der hießgen Männerchore auf offenem Markt. plage ift in diesem Jahre nicht mehr erneuert worden. Dasgegen haden am beiligen Abend und am Abend des ersten Weihnachisseiertages die einheimtschen Musikkapellen Chorate und Weihnachisseiertages die einheimtschen Musikkapellen Chorate und Weihnachisseiertages die Alle" im Lichterichunge geblasen, während auf dem Balkon des alten Rathauses der riesige "Christbaum für Alle" im Lichterichunge erglänzte. — Eine aus ganz Süddentschand beluchte Gestlügel- und Brieftanden durch den Gestlügelzuchtwerein Weinbeim 1896 in der Schulfurnballe veransialtet. Es waren 600 Rummern Rassegsfägel ausgestellt, darunter 200 Brieftauben. Judaelamt wurden für Söchtleskungen 60 Ehrenvrelse ausgegeden, darunter sehen des Deutschen Wyanabeites. Rüchtersluds, außerdem für 800 Wart Geldpreise. Die Vunderweitluds, außerdem für 800 Wart Geldpreise. Die Vunderweitluds, außerdem für Soch Mart Geldpreise. Die Vunderweitluds, außerdem für Soch Mart Geldpreise. Die Kunderse Randottes), Ludwig Echorf-Rimbach t. D. (für schwarze Raliener) und Heinrich Georg-Weinheim (für weihe Zwergorvingtons). Biwergorpingtonsi.

Nachbargebiete

Großsener

* Franksnet a. M., 27. Dez. Ein Großseuer brach am zweiten Feiertag in der Racht gegen 22 Uhr in den Garagen den der Kraitverkedersgesellischaft dessen in den alten Artisserielassenen an der Nödelheimer Laudstraße aus. Bermutslich war ein Benzinbehälter explodiert. In fürzeiter Zeit kanden die ganzen Lagerräume der Garage mit den wertvollen Benzin. und Delvorräten in Flammen. Das Feuer ergriff auch sofort die dort untergebrachten Aufondbile und Laüfraftwagen. Gegen Witternacht erreichte das Feuer sein Ende, während die Abräumungsdarbeiten noch längere Zeit dauerten. Verbrannt sind drei moderne Versonenomnibusse und ein Aruppsches Lastauto. Der Schaben ist durch Berscherung gedeckt. Perssonen wurden nicht verletzt. fonen murben nicht verlegt.

* Ludwigshafen, 27. Des. Am 34. Dezember, abends gegen 0 Uhr, wurde in unmittelbarer Rabe von Stheingon-beim der auf Bandericaft befindliche, 70 Jahre alte Beter heim der auf Wanderschaft befindliche, 70 Jahre alte Peter Manminger aus Bruden von einem nach Abeingonheim sahrenden Straßenbahmvagen it berfahren. Dabei wurde er so schwer verletzt, daß er unmittelbar nach seiner Einlieserung in das bieige Krantenbaus verftarb. — In der Nacht vom 24./25. Dezember legie sich nm 1914 Uhr ein sediger, 23 Jahre alter Tagner in sein Bett, ohne eine mit Petroleum gesüllte Tisch am vo zu löschen. Um nächten Morgen war der Schläfer samt seiner Zimmereinrichtung vollfindig augerußt. Er selbit erschien, einem Kamt affeger gleichsehn, auf der Polizei und glaubte, es seien in der Racht Geifter bei ihm gewesen.

in der Racht Geister bet ihm geweien.

2: Maina, 2... Dea. Die Abrechnung über die in allen Teilen sehr gelungene Austiellung "Daus, Derd, Garten"
ist nun soweit gediehen, das der Stadtwerordnetenversammlung
ein vorläniger Abschlinß vorgelegt werden kann. Die Gesamtansgaden betrugen 142 803 Mk., sodaß sich ein Ueberschungen und solche, bei
denen sich Disserenzen ergeben haben, sind schäumaßweise 2000
Rart vorgeschen, sodak mit einem bestimmten Ueberschun von
28 000 Mart gerechnet werden kann. Dieser Betrag soll sür
Berankaltungen ähnlicher Art, die im öbsentlichen Anterese
liegen, auruschaschelt und das Geld verainslich bei der ködisichen Sparfasse angelegt werden. Der von der Stadtverordnetenversammlung aux Berschaung gesellte Garantiesonds
branchte nicht in Ansvruch genommen zu werden, auch sind
sonk teinerlet Ruschüsse von Seiten der Stadt nötig geworden.
Dagegen sind rund 15 000 Mk. six Wiebe der Stadtballe, Beranstaumgösteuer, Kohen des Hoch- und Tiebauams. Elektrialiätäwert und Kelnigungsamt u. a. in die städt. Kasse gestoschen.
Es wurden insgesamt rund 110 000 Mk. süx Einteitstarten
eingenommen und awar wurden ausgegeden 210 Ges Eintritztarten, darunter 57 877 verbilligte Karten. Diese Rablen haben
den einwandireien Beweis erbracht, daß weit über die Gemartungsgester selbst, wie die Mehrsahl verschert hat, mit sienen
den einwandireien Beweis erbracht, daß weit über die Gemartungsgester selbst, wie die Mehrsahl verschert hat, mit sienen
Ge ich äften durch Geschäfte während und nach der Andhellung
abgeschlosen. Die Anskiellung aebracht verdert hat, mit sieren
Ge ich äften durchaus au friede n. Es wurden eine große
Ansahl recht auter Geschäfte während und nach der Andhellung
abgeschlosen der Eradt gans weiensstich verdere hat, mit
hen der Ansahl recht auter Geschäfte während und nach der Andhellung
abgescher beite zu der Geschäfte während und das Gestellung des Wirtslichaftsledens der Eradt gans weienslich deinertagen haben. :: Maing, ?.. Den. Die Abrechnung über die in allen Teiicaftolebend der Stadt gang wefentlich beigetragen baben.

Mus den Rundfunt-Programmen

Dienstag, 27. Dezember

Denifche Senber:

Berlin (Belle 483,9), Ronigs wußerbaufen (Belle 1250) 21 Uhr: A. Geiertag, bann Tangmufft. Bredlau (Belle 832,0) 20.10 Uhr: Militärfongert. Frantfurt (Belle 428,6) 18.50 Uhr: Kongert, 20.15 Uhr: Rammermufit, lieberte. v. Raffel, bann Robert Roppel-Abend, Tang-lieber.

fleder.
Dam burg (Belle 204,7) 20.15 Uhr: Kongert, dann Tangmufif.
Konigsberg (Belle 129,7) 20.05 Uhr: Missistionzert, dann Unterhaltungskongert.
Bangenberg (Belle 468,8) 20.15 Uhr: Plauderel Aber die Operrette mit mufifalischen Beilpielen.
Beivalg (Belle 305,8) 20.10 Uhr: Handener Aberd, dann Tangmufif.
München, dann Tangmufif.
München (Belle 530,7) 20 Uhr: Münchener Abend, dann Schallpielen.
Stutigart (Belle 370,7) 12.50 Uhr: Thandener Abend, dann Schallpielen.

Muslanbifde Genber

Daventrh (Belle 1604) 12 Uhr: Biolinfongert, 16 Uhr: Rongert, 20.45 Uhr: Kongert, bann Tangfunt. Rabin Baris (Belle 1760) 10.45 Uhr: Kongert, 20.90 Uhr:

Rabis Varis (Welle 1700) 10.45 Uhr: Adngert, Rongert, Rongert.
Rangert.
Wailand (Welle 815,8) 20.50 libr: Unterhaltungskongert, dann Jazdband.
Rom (Welle 413) 21.20 Uhr: Ordeiter vom Aurfaal Bern.
Barid (Welle 458) 20 Uhr: Ordeiter vom Aurfaal Bern.
Barid (Welle 458) 20 Uhr: Ordeiter vom Aurfaal Bern.
Birnd (Welle 458) 20 Uhr: Ordeiter vom Aurfaal Bern.
Bien (Welle 517,2) 19.80 Uhr: Cin Mastenball Uederir. aus der Welner Stantsoper, Oper.
Vraa (Welle 348,0) 20.30 Uhr: Konzert, 22.10 Uhr: D'Loamgrudad'u, Rongodie.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 6

liefert erstflaffige Rabioanlagen nach bem neueften Stanbe ber Technif in jeder Preisanlage. Sämtliche Gingels und Zubehörteile. Fachmännische Beratung und Bedienung stets unverdindlich



Smallentes, G beiber. G bolb bebedt, G maitig Gbebedt, @ Hegen @ Groupeln. - Rebel, & Gemitter @ Blindfille. - iebr beichter Dfl.

D milliger Gabiabmen. & fillemijder Marbmelt. & Sones. Die Pfeile flagen mit bem Mirbe. Die bei ben Gintionen fiebenben Jahlen geben bie Lentweratut au. Die Linten verbinden Drie mit gleichem auf Averennivon umgerechneten Entbrud Betterbericht ber babifden Landesmettermarte

Baden hatte gestern meist wolkiges und zeitweise regnerisches Weiter. Auf dem Dochschwarzwald fiel bei einer Temperatur um 0 Grad Schnee. Bon Rorden her ftrömt Katiluit nach Siden und bildet eine ausgedehnte Antizallone. Die auf ihrer Borderseite berrichende Rordositrömung wird wird burch meinem Wirdelien Weitelmeer den mit deinen Wirdelien. Wir erwarten daher bei nordöstlicher Lustzufuhr weitere Absühlung mit zeitweisen Riederschägen.
Beiterandsichten für Wittwoch, den 28. Dezember: Wolkig und fühler, zeitweise Riederschläge, im Gebirge Frost und Schneefälle.

Mannheimer

Einwohnerbuch

bitten

Wohnungswechsel Berufswechsel **Eigentumswechsel** Aenderungen in der Verwaltung von Gesellschaften eic. Titeländerungen von Firmen Aenderung der Fernsprech-Nummern

U. S. W.

uns schriftlich Mitteilung zukommen zu lassen, damit die Einträge im Einwohnerbuch richtig erfolgen können.

Verlag des

Mannheimer Einwohnerbuch

Sport und Spiel

Radiport

25 Stundenrennen in Breslau

Binda-Girardengo mit Runbenvorfprung Gieger

Binda-Girardengo mit Anndenvorsprung Sieger

Breslau, 26. Dez. Das 3. Breslauer 25 - Stundenrennen an den beiden Weihnachstagen nabm von 12 Paaren
bestritten einen sehr abwechslungsreichen und interesianten
Berlauf. Schon in den ersten Stunden gab es zahlreiche
Therze, von denen Rausch am ichwerken betrossen wurde.
Er erlitt eine Schulterprellung, suhr nach einer einkündigen
Rentraliston weiter, umste aber dann gegen Morgen aufgeden. Berschiedene Borkosse von Tholiembeck, Tonant,
Eimer und Aroschel verliesen ohne Ergebnid, erst als Garardengo ans dem Sinierhalt vorsties, wurde die Situation
fritisch. Die Jialiener legten eine Fahrweise an den Tag,
wie man sie in Breslau von ansländischen Jahren noch nie gesehen dat, Der Sonntag abend brachte noch zahlreiche Jagden, die sich die ganze Racht hinzogen. Morgens gegen vier Uhr hielten dann die Mailander Sechstagsieger Binda-Girardengo ibre Zeit für gesommen, überspurteten das ganze Beld und sehten sich allein an die Spihe. Bis zum Schlind des Rennens vermochten die "länzend sahrenden Italiener diesen Borsprung zu halten, während sich sinter ihnen Bositionskämpie abspielten, aus denen schließlich Ehmer-stroschel als Sieger hervorgingen.

Das Ergebnis

1. Binda-Girardengo 214 P., 855,640 Rm., eine Runde gurud: 2. Ehmer-Kroichel 141 P., 8. Dewolff-Thollembed 45 P.; awei Runden gurud: 4. Junge-Stupinfti 88 P.; dret Runden gurud: 5. Rieger-Tich 14 P.; vier Runden gurud: 6. Tonani-Knappe, 7. Stodelinfs und M. Bupfie.

Drei Stunden in ber Balle Münfterland

Münster, 28. Dez. (Drahtber.) Der deitte Renntag der Hunterland in Münster i. Best, dieser Sallen Kunsterland in Münster i. Best, dieser Sallon hatte am zweiten Feiertag ein andverkauftes Hans gebracht. Die Rennen waren den Amateuren vordehalten und der Dortmunder Jodich konnte zu einem schönen Doppelerfolg kommun. Er gewann das Malfahren gegen den Dannoveraner Bernhard und mit diesem als Partner das Dreistunden-Mannschaftsfahren. Dier tat das Siegervaar sowie drei weitere Fahrer einen bose anslehenden Sturz, der eine Unterbrechung des Rennens für 20 Minuten verlangte. Die Fahrer sonnten dann alse das Rennens vorlehen.

Die Ergebniffe:

Malfahren: 1. Jofich-Dortmund, 2. Bernhard-Dan-nover Sandbreite, 8. Fliegel-Berlin 2 Lg. Dreist unden. Mannichaftsfahren: 1. Jofich-Bernhard 91 Punfte 111,880 Alm.; 2. Düllberg-Reumann (Dortmund) 55 Punfte; 8. Depmann-Prelle (Münfter) 28 B.; 4. Bennenburg-Dushins (Holland) 34 Punfte. Eine Runde zu-rück: 5. Steger-Steitner (Augsdurg-München) 32 Punfte; 6. Fliegel-Benninghoff 30 Punfte.

Rabrennen in St. Ctienne

Die Provingbahn in St. Etienne wartete am Beihnachts. Sonntea mit einem gut besehren 40 Rm.-Mannichaftsfahren auf, bas die frangofische Baarung Chouru-Abre mit 88 Buntten und einer Runde Borfprung vor Leducqu-Cordier flegreich fab. Beitere awei Runden gurlid folgten Letourneur-Broccardo. den Dauerrennen mar im Gefamtergebnis Balle por Faure und Caindal erfolgreich.

Automobiliport

Bom "Dentiden Muto:Club"

Der vor kurzem nengegründete "Dentsche Auto-Chub", der bereits eine katiliche Anzahl von Mitgliedern, darunter zahlreiche prominente Versönlichkeiten ausweißt, hat seine vorsinntige Geschöftschelle am Aronprinzenuser 10 in Berlin (Telephon Mvadit 684) eingerichtet. Die Organisationsarbeiten sind so weit vorgeschritten, daß zu Beginn des kommens den Jahres die erfte Hauppen des neuen Clubs ist nach einem Entwurf des Reichskunstwarts Redlod von dem Architeken India angesenthal angesertigt worden. Es kellt einen neuertig geformten Adler schwarz auf goldenem Grund in roter imrandung) dar. Der Deutsche Auso-Club dietet in einem katten ihne 6. Januar in München gegen Süddavern werden spielen: Tor: Stuhlsaut (k. H.C. Kürnberg). Bertaut an. Die Tagund der Schwimmer sinde im aweisährigen Turzunskalt; sir 1930 in Brannschweig als Tagungsort in Anseicht in Anseichte Geschweisen und katt; sir 1930 in Brannschweig als Tagungsort in Anseicht in Anseichte Geschweisen und katt; sir 1930 in Brannschweig als Tagungsort in Anseicht in Anseicht in Anseicht im Anseichte im Anseicht im Anseicht im Anseichte im Anseichte im Anseicht im Anseicht im Anseicht im Anseicht im Anseicht im Anseichte im Anseicht im Anseichte im Anseicht im A Rundimreiben feinen Mitgliedern bedeutende wirtimafiliche Portette, jo vor allem eine koftenlose Unfallversicherung in dobte von 5000 Mark, billigen Betriebsstofsbegung serner Unterricht in eigener Fahrschuse zum balben Preis des üblichen Tarifs, Troptiksbeschaffung zu niedrigken Sähen und kostenlose Beraiung in allen mit dem Automobil, dem Sport und ber Reife aufammenbangenben Fragen. Dem Elnb find von fubrenben Perfonlichkeiten Juftimmungserflörungen au-acgangen, fo u. a. vom Preußischen Innenminifter Grzefinsti, pom Bolizeipröfibenten von Berlin und von Oberbürgermei-

Mugiport

Ber ift deutscher Ronig der Lufte?

Der Banerifche Luftverein plant im Frühjahr 1928 auf bem Münchener Oberwiesenfeld einen Zweifampf ber beiben berühmten beutichen Afrobotifflieger Fiefeler Bonn und Ernit Ubet um den Titel eines bentichen Konigs ber Lafte". Obwohl die Bufage von Siefeler noch ausfteht, rechnet man damit, diefen interefianten Luftfampf burchführen

Grofartige Leiftung im Diftangflug

24 000 Rilometer in gehn Tagen

Der frangosische Flieger Challe vollbrachte eine groß-artige Leiftung im Diftanglug. Er traf am Donnerstag nachwiltag in Begleitung eines Mechanifers auf dem Flug-felde von Billacoublan bei Paris ein, nachdem er die gewal-lige Flugstrecke Barts Saigon(Indochina) Barts, die rung 24 000 Litometer beträgt, in gebu Flugtagen gurudgelegt bat. Challe bemibte au feinem Beliflinge einen Apparat der Firma Poten Lupe "25" mit 450 B.S. Lorraine-Motor.

Rener Angriff auf ben Danerflug-Beltreford

Die Amerifaner machen große Unftrengungen, ben bon Junfere. Biloten Edgard und Bliftica im Muguft ba. mit 52 Stunden 22 Minnten 31 Sefunden aufgestellten Belt-reford im Dauerflug auf geichloffener Bahn in ihren Befit gu bringen. Rachdem der von dem Piloten Smith und Bond por einigen Tagen in Gan Francisco unternommene Berfuch fehigeschlagen ift, bat fich jest der ameritanifche Flieger Me oft a die Berbefferung der deutiden Belthöchtleitung jum Ac o'it a die Serveiserung der dentigen Wering von jam Biel gesetzt. Acofta, der am Freitag früh v 11hr auf dem Euris-Kingseld bei Rewyorf aufgestiegen ift, besitzt große praftische Erfahrungen im Dauersug, denn bevor Edzard und Rifticz die Welt burch ihre grandiose Tat in Erstaunen sehten, gehörte Acosta und Chamberlin der Dauersug-Weltreford mit einer Leistung von 51 Stunden 11 Kinnten, 25 Sesunden aufgestellt am 11. und 12, April 1927.

Ed wimmen

Schwimmtampf Subbentichland gegen Weltbentichland

Bereits beim Schwimm-Landerfampf Deutschland Schweis wurde von ben beiden baran allein beteiligten großen Schwimmverbandefreifen Gud. und Benteutichland der naheltegende Blan eines gegenfeitigen Kröftemeffens angeregt und hat feitdem in den Verhandlungen beider Kreiseleitungen zum Ergebnis gestihrt, daß dafür der 19. August 1928 angesetzt wurde. Am gleichen Tage hat bereits der altangesehene Düffeldorfer Schwimmtlub von 1909 im dortigen wundervollen Stadion ein großes internationales Te ft angeseht, wozu man als am ersten Sonntag nach dem Amsterdamer Schwimmolumpia demgemäß neben den deut-schen auch ausländische Olumpiateilnebmer bestimmt erwarten darf. Dadurch wurde bas geplante Breistreffen, falls dorthin verlegt, fich umfo glangvoller und lehrreicher gestalten, venn auch vielleicht der Umfang der Zweifämpse dabei finn-nemäß durch die anderweitige Beanspruchung einiger Saupt, beteiltgten entsprechend eingeschäftst werden mißte, ohne den Zweck und Wert dieser Berankaltung dadurch wesentlich zu vermindern, da beide Kreise noch sonst über genug tücklige Kämpen, männlich und weiblich, verfügen, vor allem auch im Basierball, worin Süddentschland ichon (durch den Ritar Dei-delberg) deutscher Weister war,

Phantaftifche Trainingsmelbungen aus Ueberfce

Giner der am schärsten umstrittenen Westbewerde bei den Olympischen Schwimmwettsämpsen in Amsterdam dürste die 4 ma 1 200 M et er Freististaften in Boloana fonnte die deutsche Wannichaft Beitmann, J. Rademacher, Beraed. Deinrich dieses Rennen in der neuen Weltrefordacit von 9:49,6 knavv gegen Schweden gewinnen, die trot eines Arne Borg eine Zeit von 9:50,2 benötigten. Diese in Bologna im darten Wettsamps geschwommenen Zeiten werden aber durch die in Amerika und Australien erzielten Trainingsseistungen weit in den Schatten gestellt. Amerika, das bei den letzten Olympischen Spielen in Paris die 4 mal 200 Meter Arcifischsfel in der Welfrefordacit von 9:58,4 aegen Australien (10:02.2) an sich brighte, hat iedt eine Stassel ausammenachellt, die in Amsterdam nur schwer zu ichlagen sein dürste. Sie besteht aus Jonny Weismüller, dem schnellsten Freistischwimmer der Welt, dem Tickecho-Ameritaner Kojac, d. Glanen sowie W. Lauffer, dem Weismüller, dem schnellsten Freistischwimmer der Welt, dem Verwort soll diese Mannichaft die 4 mal 220 Nards (804 Weier) in der kann alandlichen Keit von 9:20,2 aurschaeleat baben, was einem Durchschnitt von 2:20 pro Rann entiprecken mürde. Richt viel schlecker soll auch die vom Australichen Schwimmverdand ausgewählte Rationalmannschaft sein, die in der Ausfrellung Bon Charlton, Genru, R. Gree und E. Jones 800 Merter in 0:30 hewältigte. Giner der am icariften umftrittenen Beftbemerbe bei ben ter in 9:80 bewältigte.

BeihnachtosSchwimmen auf ber Seine

Das traditionelle Beihnachtswettidwimmen auf der Seine Das traditioneile Weinsagnisweltsmirminen auf der Seifebei Baris über 270 Meter fand am Sonntag bet einer Beteiligung von 20 Schwimmern natt. Den Endfampf machten die Franzolen unter sich aus, nachtem dem Schweizer Kündig durch ein Beto des schweizerischen Berbandes der Start verweigert worden war. In 2:15 Min. blieb Bos (C. N. Baris) siegreich vor Beauvals (C. N. Marne) und Maloubier (C. N. Marne).

Jahresfigung bes Schwimm=Berbandes

Der Dentiche Schwimm-Berband balt leine nächte Jabredfibung an den Oftertagen in Samburg ab. Es fteben weitblidende fogiale und fportliche Gesebedvorlagen aur Beratung an. Die Zagung der Schwimmer findet im zweifährigen Turnus ftatt; für 1930 in Braumicweig als Zagungsort in Ans.

teidigung: Sagen (Sv.Bg. Fürth) und Augler (1. F.C. Rürnberg). Läufer: Leinberger (Sv. Bg. Fürth), Kalb (1. F.C. Kürnberg), Kraus I (Sv.Bg. Fürth). Sturm: Mein-mann (1. F.C. Kürnberg), Kuß (B.f.B. Stuttgart), Beil-felder (B.f.L. Rectarau), Cofmann (Sv.Bg. 07 Meerane) Doff-

felder (B.j.L. Redaran), Dojmann (Sp.Bg. 07 Meerane) Dojf-mann (Bapern München).

Das zweite liebungsspiel, das am 8. Januar in Rürn-berg gegen Kordbapern vor sich geht, sieht folgende Auf-stellung der Answahlmannschaft: Tvr: Stubisaut (L.J.C. Kürnberg). Berfeidigung: Dagen (Sp.Bg. Fürth), Krand 1 (Sp.Bg. Fürth). Läuser: Anöpste (Sp.Bg. Fürth), Kalb (L.J.C. Kürnberg), Mariwig (Tennis Borusia Berlin), Sturm: Reinmann (L.J.C. Kürnberg), Zeilfelder (B.j.C. Recfaran), Thmid 2 (L.J.C. Kürnberg), Dofmann (Meerane 197), Delmchen (Kottbus).

Zennis

Niederlagen der frangofifden Tennisspieler in Amerika

In einem Tennistampf auf offenen Plagen, ber in Bhilain einem Lennistampi auf offenen Plagen, der in Phila-belphia zum Austrag gebracht wurde, erlitten die französischen Beltreisenden Borotra, Brugnon und Boussos mehrere Riederlagen. Borotra ipielte gegen Billiam Tilden, dem er in zwei Zähen 5:7, 4:6, unterlag. Brugnon wurde von dem Spanier Manvel Alonso nach hartem Kamps 10:12, 6:3, 1:6 geschlagen. Im Doppel endlich segten die Amerikaner Tilden-R. Billiams 7:5, 6:4 gegen Borotra-Boussa.

Bogen

3ad Balter ichlägt Ted Moore

Die Beibnachten im Matlander Sportpalaft jum Aus Die Weihnachten im Matlander Sportpalat jum Austrag gebrachten Borfampfe brochten als Hamptiersten die Begegnung zwischen dem italienischen Reger Jack Balfer und dem englischen Halbichwergewichtler Ted M oore. Der Kampf subrte über 15 Runden und endete mit einem Punftsiege des Regers. Die übrigen, über zehn Runden subrenden Rahmenfämpfe sahen Redaelli über Paul Gan, Farabollini über Raphael, Molina über Ledpardi jeweils nach Punften siegreich.

Leichtathletik

Marathonlauf in Kanada

Ueber eine 15 Mellen (24,1 Rm.) lauge Strede in @ n.c lp (Staat Ontario) wurde ber tanabiide Marathonlauf gur Entin ununterbrochener Reihenfolge, biesmal in 1:21:38, bas Reunen mit einer Meile Borfprung an fic.

Athletit

Italienifche Bunttenticheibungen George Coof verliert in Rom

Der australische Schwergewichtler George Coof hatte auch bei seinem zweiten Kampf in Italien kein Glick und unterlag gegen die italien. Punftrichter. Hatte Coof in Malland gegen Bert a 2 zo lo noch ein Unentschieden zugebilligt erhalten, so einigten sich die Richter bei seinem neuen Kampf in Rom gegen den italienischen Schwergewichtler de Carolis auf einen Punftsteg ihres Landsmannes. Die italienische Bresse selbst erklärt das Urteil für sehr ansechibar.

Wintersport

Binterfport im Riefengebirge

Bie sets an den Beihnachtstagen war auch in diesem Jahre der Andrang der Freunde des Biniersports au den Autorten des Rielengediraes sehr itart. Plöptickes Tanwetter machte ihnen aber einen Strich durch die Rechnung. Durch Begenfälle in der Nacht vom Freitag aum Samstag schnola der Schnee in den unteren Lagen und oben war auch nur an vereinzelten Stellen genigened Schnee. Als aber in der Nacht aum Bontag wieder Reufchne gesollen war, berrichte in den Bauden Hochbetrieb. Wöglichseit aum Stilaufen war aber auch nur wenig vorhanden, der herrichende Okwind dürste bet Bewölfung vielleicht aber noch weiteren Schnee bringen. Erfrentlicherweise sonnte in Schreiberbau die Bobileiabilion doch ichon eröffnet werden. Die Kurven waren hart und fest: im Laufe des Tages wurden die Geraden iedoch weich, woraus sich die mäßigen Zeiten erflären. An dem Rennen beteiligten sich krünferz und 4 Zweierdobs, von denen der Künferbob "Wäustell" (Benfer und Bremier Gebt. Stanitichte-Schreiberbau) nitt 2:54 bezw. 3:10,3 Win. die besten Zeiten berausfuhren. Rachdem inswischen leichter Kroft eintrat, wurde der Montag zu Trainigsfahrten benubt. Trainigefahrten benutt.

Pfeedesport

Zeginingsmöglichkeiten in Hoppegarten

Fraglos versügen die in der deutschen Trainingszentrale doppegarten untergebrachten Mennhälle über die besten Arainingsmöglichkeiten. Erk neuerdings haben die meinausgedehnten Anlagen, die sich sämtlich im Besis des Unions Elubs besinden, durch dingunahme der Machnower Trainier Bahn und vor allem durch Schaffung einer neuen 2400 Meter langen Grasbahn auf der Rennbahn eine wesentliche Erweisterung ersahren. Die a. Al. in Houvegarten sehenden 1800 Vollebahnen wir ihrer sehnnen sept auf Grasbahnen in einer Gefamtlänge von ungefähr 34 Kilometer und auf Sand und Lohebahnen in einer Gefamtlänge von 20 Kilometer sachgemäßür ihnen harrenden Anlgaben vorbereitet werden. Die jedigen Anlagen sind allen Ansorderungn gewachsen, reichen allo anch ans, wenn sich der Pferdebestand noch erkeblich verweisen sollte. Die Möglichteit, auf Gras galoppieren zu lasien, daben die Trainer auf der Rennbahn, auf der Fließeite, der Kenen Klagbahn, den vier Machnower Bahnen, den vier Renenhagener Bahnen seinicht ber alten hindernisbahn und der Kenen Gindernisbahn. Richt ausgesichte sind hierbei die neu angelegten Grasbtreisen, die bei lang anhaltenden Regenweiter als Erfah der dann nicht verweindbaren Sandund Lohebahnen zur Berfügung siehen: Die Große und Kleine Bollensdorfer Bahn, die beiden Adonisbahnen, die Baldbahd die Rachnower Sandbahn, die Joea-Bahn und die Reundschie Bellensdorfer Bahn, die beiden Abonisbahnen, die Baldbahd die Rachnower Sandbahn, die Joea-Bahn und die Reundschie Bellensdorfer Bahn, die beiden Abonisbahnen, die Baldbahd die Rachnower Sandbahn, die Joea-Bahn und die Reundschie Bewähren werden zu halten, sind in erster Linie natürlich arobe Bahrenmennen ersorderslich. Die Ganptarbeit ist die Bewährenmen wird von stinf Goodbund-Eentrifugalpumpen geleitet, die aus Tiesbrunnen gespelit werden. Um die Pumpen in Bewegung zu sehen die kohren dieses ziemlich somptialerten Apparates sehr groß Graglos verfügen die in der deutiden Trainingsgentrale Apparated febr groß.

Allgemeine Rachrichten 650 000 Mart für Jugendherbergen

Das Reichsminifterium für die befenten Gebiete abermies Dovon follen 1928 im Sonds einen Betrag von 650 000 Mart. befesten und ebemalin befesten Gebiet 11 ftaatliche Jugend-berbergen geschaffen werden und awar je drei in Rheinfand und Beftfalen, amei in ber Bfala und je eine in Baben, Abein-

Literatur

heffen und im Tannus.

* Limperis Turner Tafchentalenber 1928, bearbeitet vom Ge-ichaftofubrer ber D.T. Frang Breithaupt, 128 Geitem mit Ralenda-rium u. Terminen für die wichtigften turnerifden Beranftaltungen, nit ausreichendem Raum für Rotigen, ferner mit einem Andanstenthaltend inrnerliche Anfariften, die Meisten der D. T. und Regelnefür Silfe dei Unglischsläufen ufm. Erscheuen im Wilhelms Lim Diefe dei Unglischsläufen ufm. Erscheuen im Wilhelms Lind Bimpert-Berlag, Dreddenell. 1. Dies billige Andfunfis- und Merfbuch hat fich in jedem Jahre so gut bewährt, daß es der Zumer täglich benupt. In diesem Jahr ist der Ganzseitäglich denupt. In diesem Jahr ist der Ganzseitäglich denupt. In diesem Jahr ist der Wanzseitenenband besonders damerkasse mird allen Turnern warm empfohien.

* Rahmonlender wird allen Turnern warm empfohien.

Taischenkalender wird allen Turnern warm empfohlen.

* Jahn-Kalender 1928. Künftlerisser Bochenabreiskalender, geissessen von Mag Schwarze, dem Oberturuwart der Deutschen
Turnerschaft, In Gemeinschaft mit Kunstmaler Withelm Peck.
128 Seiten mit prächtigen Aufnahmen und disdendem Teri dazig, gederuckt auf seines Kunsdrucken. Erschienen im Wilde im
druckt auf seines Kunsdrucken. Erschienen im Wilde im
druckt auf seines Kunsdrucken. I. Der verannte Frachverlas sur
das gesamte Gebiet der Leibesübungen und Körnverlas sur
das gesamte Gebiet der Leibesübungen und Körnverlas sur
mieder den in seiner Art textisch und bildlich unerreichten Jahnmieder den in seiner Art textisch und bildlich unerreichten Jahnmieder den in seiner Kriterisch und bildlich unerreichten Jahnnahmen Breunde gesunder Körperbildung erfreut. Seine Wilder geleiten und durch das Gesamtgebiet des dentichen Inrnend. Alle Aufleiten und durch das Gesamtgebiet des dentichen Inrnend. Alle Aufleiten und durch das Gesamtgebiet des dentichen Inrnend. Kreunennahmen, die vom Kunsturnen. Bellsturnen, Turnsplet, Frauennahmen, die vom Kunsturnen. Bellsturnen, Turnsplet, Frauenluturen, Schwimmen, Jugendlieden u. v. a. m., sind dervorragend,
untern, Schwimmen, Ingendlieden und Weiserwerte deutscher Kunst
Ghöndelten deutscher Landichaften und Weiserwerte deutscher Kunst
vorgesührt. Der begleitende Text, der das Gange eint, seht auf tusvorgesührt. Der begleitende Text, der das Gange eint, seht auf tusturnerische hiographische und kalturgeschtstische Darbestungen zusturnerischen Leiner Vielderi. Der Jahn-Kalender künder won denscher seht und für sehten deutsche Freund gesunder Körpererziesung und für sehte deutsche Deim.

und für jedes deutsche Beim.

* Sport und Sonne. Perlag R. Celle-Epster A.G., Berlin S. Das lette Deit des Jabres in besonders reichsaltig ansgesulen. Der Rücklick auf die legte Bintersportsalson it gerade im hindlick auf die nummende Winterolymptade interesant, läte er doch Bergleiche auf sommende gi. Lindbergs grober ding findet die gehabrende Beachtung. Die Aufnahmen von seinem Emplang in Amerika lasen Beachtung. Die Aufnahmen von seinem Emplang in Amerika lasen gleich ist der Aufsch über den Sport in den englischen Judice gleich ist der Aufsch über den Sport in den englischen Judice gleich ist der Aufsch über den Sport in den englischen Judice gloof. Die Fingerzeige "Wie inrue ich mit meinem Linde" padag fie von einer bekannten Aerzitn kommen, besonderd werfindlich interessanter Wilder u. Aussauen wird wie alle früheren großen Anstang sinden.

Wirtschafts-und Handelszeitung

Deutsche Werke Riel 216.

Berluftabiding

Berlinkabichinß

Im Geschöftsjahr 1920/27 erhöbte sich der Bruttogewinn auf 6,78 Beith. A. (t. S. 4.48 Dill. A.), wovom jedoch der Berrag für fosiale Laften schon getürst war. (Im vorliegenden Klochin fünd festalet basten nit 1,15 Wilk. A ausgewiesen.) Auf der andern Seite sind anch Hondlungs-Untosten auf 8,72 (2,74) Wilk. A geitegen. Die Erdöbung diese Ausgedepens if sat ausschlichen Fertretungen noch gemeintam mit anderen Deutsche Werte-Gesellichaften gedalten murden und dem-aufolge selbhändig disanzierten. In diesem Jadre sind die in diesen, mumme delbhändig disanzierten. In diesem Jadre sind die in diesen, numme ber eigenen Wiscellungen underer Firma entkandenen Underen in Dübe von 791 700 A unter Pandlungsuntssten mit enthalten, während der erzielle Gewinn im Kruttonderschaft mit ausgewiesen in. Eineren erforderten 0,05 (0,81) Wilk. A. Wischreibungen 0,90 (0,78) Wilk. A. Ge ergibt sie ein Gert in si von 33 000 A. wodurch sig, dere Gewinn nun ertrag and dem Borjabre auf 108 007. A extundian, And der Bilana vom 30. September 1927: Borrdie 22,55 (2,79), Debitoren 9,41 (5,18), Incede, Besselete, Effetienbestände 2,19 (1,28), Kreditoren 18,57 (30,84) Wissionen A.

Tem Berich des Borstandes ist au entnehment. Die Kendamen im Bereiu mit den von und lausend an den zur Cissestatungen geberende Zahlsten den von und lausend an den zur Cissestatungen geberende Zahlsten der Werschaft sie aus eine Werschaft werden in und andlich wieder au keigern. Die Kunflichen der Reichen wohd andländischen Konfurtung odnehm vordandene erheblisse Kisse ersählichen Verschaft sie Zahlschen Bertreitungen baden zur Escherungen erhoren Endlichen vordandene erheblisse Ristse ersählichen Verschaftung noch daburch, daß die Auswicklung der Löhne und Werschaftung noch daburch, daß die Auswicklung der Löhne und Werschaftung ein erstreitungen baden gut geardeitet und, unseren Erwartungen entsprechen, aus Teigerung unsere Absten und den klandand delgetragen.

auslandigen entiprechend, aur Sieigerung swiered Abfach in das Ausland deigetragen.

** Borandsäglilch wieder 6 v. d. Dieidende der Denischen Bereitschant in Franklunt a. R. Das abgelaufene Gefäcklichen der Sundint das der Geschaft in Branklunt a. R. Das abgelaufene Gefäcklichen der Indintio dat deindere des Erneitschaft einen gindigen Bertauf genommen. Soweit Gente ihne ein Rederfold einen allnützt Bertauf genommen. Soweit Gente den ein Rederfold ist, fann man wöll ennehmen, daß wieder eine Dieidende von d. D. D. auf Ausschäftung gelangen wird, da die Gefällichet Bert auf ein Rabite Dieidenden vollits legen dürfte.

** Meise Erdslaussen in der Gegend won darbebet (Kreis Singeberg) baben nunmehr an dem Ergebind gefährt, daß in einer Ziefe von eina 400 bis 800 Weter karbe Wengen von Erdslaussen mutchen. Die Erdslaussen in der Gegend won darbebet (Kreis Singeberg) nicht der der Geren ante ist aus Andricken vollits in vollem Geng geführt auf. Der wante ist aus Andricken Vollitzung der Stelle Der Geschaft der Geren ante ist aus Andricken Vollitzung der Stelle der Kollinger entiglische. Die Borarbeiten berau find der in vollem Genn in den nächten Moge beginnen. Der Roberturm Reht vor einer Wild. — Prefes. Die Prefes. Der Auss., Rationalen Automöbligefoligate M. in Wertis, eenstwingte in gleicher Beile wie die vorangegangene d. d. der Prefes. Der Auss., Rationalen Automöbligefoligate M. in Wertis, eenstwing der Stelle der Beställungen in der Geschaft M. in Wertis, eenstwing der Stelle der Stelle der Geschaft der Weisensteile Ausschaft der Stelle der Rasingung der vorbanderen Reichen matten Erleichen keiteren Musiagen Berbildinungen in der Geschaft der Musiagen Berbildinungen in der Geschaft der Wille, der Musiagen Berbildinungen in der Geschaft der Wille, der Schaft der Weisensteile Geschaft der Gesc

Babrikationskonto senkie sich demgemäß von 056 818 % am al. Dez. 25. dus 132 034 % am 31. Dez. 26. Benn auch die Untopken um saft 50 v. d. gesenkt werden konnten von 728 028 auf 334 517 %, so verkleibt dei 480 000 % AR. doch noch ein Verlag der Von Volume des Volumes des Volume des Volumes des Volumes

** Boranoschiliche Sanierung der Schuhfabrit Herz &il. Wie gemeldet wird, ist auf Gund der disderigen Besprechungen innerhalb
der Verwaltung eine Zusammenlegung des Lapitals
vo nl.5 Win. "A Stu. im Berhältnis von 4:1 vorgeseben. Herner
foll eine Wiedererdd dung des Kapitals um 870 000 auf 1,36
Will. "A erfolgen. Bon den jungen Aftien solen den disderigen
Aftivnären 875 000 "K im Berhältnis von 1:1 zum Bezuge angeholen
werden, während 600 000 "K von einem nou en Groß den disderigen
ker August Un nathan U., einer Aranklurier Ledergrößungtung, die vor einiger Zeit von Lederfabrifotion betried, übernommen
werden, "Der Bertieb soll dann in unveränderier Beile sortgeführt
werden, zumal durch die von seiten des neuen Großaftionärd bereinfließenden neuen Wittel die Lignidität des Unternehmens wesentlich
nebestert wird.

Gebr. Stoffwerk AG, in Köln. Der Verwaltungsbericht für das am 30. Juni d. J. abgelaufene GJ. wird erk teht bekanntgegeben. Die Dinidende bleibt bekanntlich mit 9 v. d. auf 10.15 Mill. A Sent. und 6 v. d. auf 2000 A SH. unverändert. Der Irutiofiberschuß fileg von 8,70 auf 9.16 Bill. A, andererfeits beantpruchten dandlungsnafolten edenfalls einen höheren Betran von 0.91 (0.00) Bill. A, Rach Adam der Abschreibungen von 0.84 (0.72) Bill. A und unter Dinaugiebung des Gewinnvortrages von 0.1 Will. A versleibt ein Reinge winn von 1.51 (0.00) Mill. A. Im adocionischen Gd. war der Absah aufriedenkenend. Die Vreidgefinltung der hanvilächlich verarbeiteiten Rohkesse. Lasan und Luder, deeinslukte des Ergebnis ungünftig. Die Vreidstelgerung betrug zeinslukte den Kohkasse eine 70 v. d. avstanlier her Rohkasse eine Doch der bestellt und durch Musbirfung der im vorigen Isabe begonnenen und im Berichtslanden Vordansberber und der eine Verleiten und und Bereinslahre vortzelepten. Erwe die Vereilliaumen wird befriedlaende Ernehald au erzielen. Ueder die Vereilliaumen wird defriedlaende Ernehald au erzielen. Ueder die Vereilliaumen wird defriedlaende Grachuld au erzielen. Ueder die Vereilliaumen wird defriedlaende Grachuld au erzielen. Ueder die Vereilliaumen wird defriedlaende Grachuld au erzielen. Vereilen wiederim mit derriedlaenden Erfolge. Die Unternehmen Brehburg, Wien, Kronsadt und Andapen arbeiteten unter den obwaltenden Berdaltminen aufriedenkellend.

bei Grundung einer ameritanischen Follernefellichaft. In Remnort wird eine Gesellschaft für die alleinige Auswertung aller Fottervatente in Amerika negrandet. Die Gesellschaft wird mit einem Kapital von mehr als einer William Tollar arbeiten und ihren Sig in Beeling Beiwirginia baben. Auton Koller wird als Konfirufieur und leitenber Ingenteur in die Firma eintreten.

* Leichte Erhöhung der Großbandelsstandgabl. Die auf den Sticktog des 21. Dezember berechnete Großbandelsindezgiffer des Zinfspischen Reichsamtes beträgt für Agraftosse 1985,7 gegen 1985,2 im der Rorwoche, für Kolonial waren 190,0 gegen 1988, gegen 188,4 u. für induktielle Fertlawaren 185,8, die unverändert gestieben ist. Der Gesamtinder für Agraftosse und ich. Der Gesamtinder gestieben ist. Der Gesamtinder für Agraftosse um 1,1 v. D., für Kolonialwaren um 0,1 v. D. und für induktielle Magraftosse um 1,1 v. D., für Kolonialwaren um 0,1 v. D. und für induktielle Mobiosse und Desbwaren um 0,0 v. D. angegenen. Die Indexisse und Desbwaren um 0,1 v. D. und für induktielle Mobiosse und Desbwaren um 0,1 v. D. und für induktielle Mobiosse und Desbwaren um 0,1 v. D. und für induktielle Mobiosse und des Waren war nurerducheri. Unter den Agraft offen und Desbwaren der Die Versige für Eleberaengnisse tellweise aurückgegangen. And. Unter den induktielse Reteilen Westen der Indexisser in die Siehereng der Indexisser für Eisen durch leimte Preiderböhungen für Wittele, Kein- und Weißbleche sowie für Gussenne amischen Berhand und

Politice Andersenderte fowie fir Gusparus bedingt.

* Höhere Robeisenpreise. — Einigung awischen Berband und Röchlug. Der Robeisenverband bat den Berfanf für Januar 1908 aufgenommen. Da mit der Wandult eine Verfändigung berdeigeführt wurde, ist der Berband dass übergegangen, die feinerzeit worgenommenen erbeblichen Preibera die bingen wentzeltworgenommenen erbeblichen Preibera die die und Wieberel-Robeisen deutschaft und Wieberel-Robeisen Deutsch III und Gieberel-Robeisen in einfilser und luxemdurchischer Daulität erfährt infolgedellen se nach Gebiet und Gorte eine Exchung um 4 die Sopie Tonne. Die Prachtballs Unterweitseln der born ist in Kortfall gekom men. Die Preibestel für alle übrigen Sorien mie Hämatit-Gieberei-Robeisen. Stableisen nim, baben keine Aenderung erfahren. Die Jahlungsbedingungen find ebenfalls unverändert geblieden.

Arantinert etwas fester

Anch nach den Felertagen blied die Stimmung an der Borse zuverstätlig und freundlig. Weiterdin wurde in Worsenkreisen die Hospinung ausgesprochen, daß zu Weginn des nunnn Jahres eine merkliche Erleichterung am Geldmarkte eintreten werde.
Das Gelchäft blied sedog nie vor alem ich seinen werde, Das Gelchäft werden werden den Kartte sein vollenmen seint, andererseits auch von der Spessulation im Insammenhang mit dem morgigen Uslim von den gewiße Juraddeltung gendt wurde. Die Terminengagements sollen blesmal weientlich größen sein, medhals am Geld markt Termingeld weiterdin sehr trapp und gesuch blied, nur dei Zogesgeld war eine gewise Antspannung zu erkennen. Dann technet man zum Jahredoltinne anch mit einer karten Beanspruchung der Reichsbank, zumal von tommunaler Seite die Rachfrage nach Geld unvermindert auchält. Da aber auch sak lein Ungebot herrschte, genügten einige Köuse der Eresustion, um überwiegend neue Kurde sobei auf die etwas erhöbte Andrichtenster derung. Ronsamwertes dabei auf die etwas erhöbte Andrichtenster derung. Ronsam werte waren devorzant. Jür Baulen erhselt sich weiter einiges Inieresse dei Ausdehren und 1 die 21 n. D., nur Dereddner Bauf aus stealisationen i v. D. aberlandik. 3. G. is arden verssischen der den für zu Kallen in des Elektrowerte. Dier verloren Gestarel I. Now. 1 nud Sir-mens und Dalske d. d., Redweiden für zu Kall. I und Sir-mens und Dalske d. d., Redweiden für zu Kall. In und Sir-mens und Dalske d. dankerdem für zu Kallen isch zu kill. Surse brößelten etwas ab, daß sonnte sich sak als d. d. d. d. in und Eire kurse brößelten etwas ab, daß sennte sich saken, der sollung den des Geschäftes eingetreien wäre, wieder eine Erholung durchsehen. Gertagt blieden zell Wald der eine Erholung durchsehen. Weiter eingel blieden zell Wald der eine Erhölung durchsehen. Weiter eingel bei murte sich saken eine Geschaften und Leine Berlin freundlicher, später uneinsellistis

Berlin freundlicher, fpater uneinbeitlich

Mannheimer Biehmarkt am 27. Dezember

۰	Brein ibr 50 Kg, Bebenturwicht	Gefentgefate 6075 Eillet
ı	Dibien 100 Et IRübe 250 (8), 1	Tallier
ı	N BEL 42-021 B) DEL 40-N2	AT THE PARTY OF TH
ı	0/ 30-02 60-1 - 34-38	NO. 25 - 20 1 hd
ı	SI - 2 - 32-30 45 - 34-38	(A) SS TT A
ı	Mark a Market Mark Con Water	(0)
ı	Bullen 07 Ct. Borien 273 GL	45 65 -54 -7 57 -50
ı	a) IRL 55-59 a) IRL 61-63	Shafe 44 St. 9 49-54
ı	D) - 1 - 49 - 35 D) - 1 - 1 - 40 - 36	Also Blis - I Bl s - 48-34
ı	c) 40-44 [Steller , 61.]	b) 43 -48 Mrhelispferhe 197 ffe.
ш	d) 30-541 a) Mr	100 mm - 100 mm - 100 mm

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Anten und Masiendranieihrn in Bengenten, der Seitenstierungen in Mart is Stad Die mit T versehenen Moste find Zeumenkunge vollesend fich die mit + versehenen nech in Wilde, versichen.

Mannheimer Gffeffenborie vom 27. Dezember

	715	And the last of th		Out-COURT
28. 1 27.	Later Committee of the	34. [37.]	3	8. 27.
Bub. Bont 174,0 174,0	(Wab. The Burney	240,0(240,0)	Registrub, Shairb. 17	17,000 KT,000
Elita Bourst St	Gentlittent Bert.	103 - 103,	G. S. Shore 16	5,0(166,0)
23 Ouneth, St. 175,0(175,0	Mannbelm, Berf.	120,5 332,0	Menny Duneni 33	- 33,
F Grestibunt . 123.0 124.0	Oberth. Bert.	160,0 160,0	Medorfolm/Shrag. 10	8,0 104,0
*130. Discente 197,5 100,0	THE PERSON NAMED IN	NO SHEET	Pfals, Whildenin, 15	2,0 152,0
Charles of the later of the lat	IL. G. für Seilinb	84, 85,	Bottl. Ben. Deib. 18	7,5 137,5
Minder 6ef . 153,0 158,0	Berts & Wit	may make your	975. Wiette, 25 (B. 15	3,0 150,0
Metaleta Delbeth, 187,5 187,5	3. G. Banten .	274,0 278,0	Dibeinmilhleum, 14	0,0,140,0
200 listant aft. for 225,0 225,0	Abenania			
" Hibers Stand. 184,0 184,0	Bebr. Fabr	48,- 50,-	Belling Balbar 26	4,0 255 0
Witner Warmen 168 0 163 0	Court for Breat.	DAMED BASED	SERVICE DOORS TA	0.01549.0.1

Frantfurter Börje vom 27. Dezember

O'amini	to be the section of	Control of the last of the las
Bank-Aktien.	(TiBellent, Guide. 187, 2:140.5	200,0 m. d
THE PERSON NAMED IN	Tours, Bernbum 189 Al 191 A	Banrisch, Aptegel 68,- 70,-
The morning are given	T hi fe Sternit, 63 W. 202 0 207 0	Charl & Careful 77 - 177 -
Water or opposite tentolinary	Printed Widowskie 187 o't 188 f	Tillanous Officer 100 ninos a
Manager about their plants	Title in Whiteman of The City of	Telezgen. Gleter. 192,7 192,5
Berg - Bonn 3nd 154,5 104,	A Marty smeltenader The OiThe's	Bing Reial werte -
STREET, IN CO. TOWN TWO DIEVES	T Mandfelle Wit. 115,3 116,5	Go Streets, 71.+19, 60, 165,77
Commission of Street, 200 00007	Tiffiein. Brunnt, 232 0:244 5	Chem. B. Aiben 121,0 -,-
The same of the same of the same of	Salaw. Beildronn 180,5 180,5	sector and appear 131'o
Address of Parish	T-Total Benchma 210 0 110 /	
Principle spaint 100/0/100%	Zellus Bergban 118,0 118,0	
SCHOOL IL MINESEL 125,9 125,6	IN.u. Baurahutte 78,- 70,-	2-Soil-u S. Wait. 191,0 193,1
42 Willer # Bonf 106.0-106.5		
		Dingter Smeihr.
*22 TELEVISION AND 150.5:150.7	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	STREET STREET
Dettener Bant 162,0 191,	@dantungbahu 7,25; 7,-	Burtuppmert St. 72,- 74,-
W. St. Dan o'heart 145 7 146 7	Teapen 144 5 164 5	20ffelb. Sor. Dürr 74, 74, Ullen Raiferel. 54, 54, Tellete, Dicht u. F. 206, 5 206, 0
A SECURE A SECURE AND OCCUPANT	Torogho Elicah 150.77150 5	Millen Sailerdl. 34 - 34 -
THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND	Crista, all. St. St.	Tilletter. Dicht u.St. 200,5 200,0
Court 00' S' 100' O' 110'	Baltimers & Opto 108,0(106,2	The same of the same
Man Ween Hade 39, 55 39, 50	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Siming Bennty. + 77,25 47,-
		Zmnilledt,liffeld 22 52
		Enginger-ilation 51,25 52.
200 State 184 0 185 5		Whitinger Wald. 68,- 67,-
	S. Strong - Sternis 187,0 186,3	Winling. Spins. + 290,0 280,0
	Statuger St R. 233,0 755,0	Faber, 30h. Biet 07,50 71,
	Schofferb. Binbg. 340,0 340,0	
Marente, 137,0 197,0		Jaher & Gieicher us,- 191,30
The section of the last of the last of	Oberger 163,0 183,0	73. G.Ferremina, 274,0 27,50
Manuel Berl - 18, 147,0	energer + a s r weeks made	Jahr Webr. Birre. 49,75 50
Brand Rig Seri, 170,0171,7	une, Gebe	Titale Ontill. Garts 120,5 135,5
The Person, 150,0 180,0	Ablet Oppenfelm	Jeinmed. Detter 06,- 0,4-
	White Stieper 88,50 04,25	Str. Dot. & Phil. 71,80(71,-
	TH. C. O. CL-M. 171,0(170,5	gundmaggan +
Stomest Office		
Bergwerk-Aktien.	Bidoll Buntlets	T@othfmmthe 2. 113,0[113,0]
Names Oak	Worth Bearing 170,0 178,0	Gripner St. Burt -,-
The same date of my	Sabnieb.Sarrah. 37,- 37,-	Gerrino, 20m.#/s 13.90
British Steel	Min Danies Whalm b	Wran, Willinger 157,0 156,0
SELECT TOWNS TOWNS TOWNS	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Calbasten, Milly 32,165,
A	tour maid caus ser'oless'o	demmartenl-treefo.

Stotarf. Obeniri,-177,	Azimbo.Beffgh+-,	- CAN STREET IN
Berliner	Borie vom 27.	Desember
~ ectines	20010 00111 20.	Descinese
Bank-Akfien.	Juduftrie-Liktien.	Shen. Albert . 193,2-125,0 Contard Spinner 134,0 136,8
Bant f. Bonuinb 184,0:184,7	Meeumulotoren . 154,0;158.	Charles and the second second
Bent t at Weste 180 0149 5	Thier & Oppens, 106,0 105.	Thatmir Beng . 03,50 04,25 0 Theffourc Gas . 172,0 174,5
Tibert, Sanbeing, 246,51240,0	186-08. L. Wertherm. 160,01156.	1 200 m Minute 2 of 108,7 108 0
TEOM. B. Detputh. 178,0177,2	diserondemocri . GL - G2 5	D. Brient Signal
Tiberneft u.St #8, 285,71237,2	Simmenbox . Day. 227,5(128,	eil Tepide Gradi . 130 2/101 &
TEX. Heberice St. 105 7 105.0	Minglo-ML Chunns	Event di. (Bugginhi 106,5 105,5
	Magait, Bablen 1- 81,50 82,6	officerations regretary 322,50
Brandy. Alligent, 160,0 174,5	Bunmer Bullt	Theun of Wajon. 72,50 78,15
Tuttitield. Strabb. 214,0(215.0	Stugeb. No. 17 min. 108,0 105	Al Deutlide Steiner, 281 00281 5
Definite Greening 20,50000,-		Drutide Wollin, 45,50 49,78 Deurid, Gifend. 64,- 64,50
Beidebogne . 185,0 188 0		Domnersmanth
Rivein, Ersbithf. 122,01104,0	3. B. Bemberg 458,5458, Fergmann Eift. 193,5-194,	Dummersmardy
Guodeutig, 266c. 138,5 139,5		O l'Equanit Robet 122,7 183,0
Englishment Differen	Parameter Cont. 12/0/21/2/-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Cransport-Aktien.	Wine Workship 117,5 110,	Paleten Birferung 175,5 LTG,7
12, Bridebugn 5-1-	Teonum Gund	Tilliftr, High u. Rt. 204,0 206,0 Genetice Highin
Schantungbaun 7 8,90	Gebr. Beblenten	Ometife Hilrich . 24,85 24, — Casinger-Haton 53,50 52 — Odicho. Siergwert 197,0 196,0
Madeney Melali, on	Ocamer. a. Oction 180,0 180,	0 25cm. tiergoert 197,0 196,0
80bb. Gifenbahn 82,19 83,75	Brease ginglenn -,-	Dante, Cift & Go. 131,9 132,0
Politimore	Bremer Buttum . 147,0 145;	5 T.3.18 Berbenind, 274,51475,5
Toupan 145,1 145,2	France Sec. 6 5 155 0 156	of Feldenityle Papier 207, 5\210,0 of Felden & Butt. 129, 4\124,0
To-Billiamenta 215,5 218,2		
Touris 2 min 212,0 214,0 Tillorph, Dioud 149,0 151,1	Chem Senten 198 0 134	Jude Bagon
Berein Gibrichiff. 77,-(76,75	Shem. Gelfent , 70,8079,-	Wappensu WW. 35,25 25,75

		1000	Charles of the last	THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RESER		
1	28. 27.	lan and the	23. 1.27.	The state of the state of	20, 1	271
ı	Sebbert Tegrit . 150.0 120.0	I Stanfield, Bri.	115,2(117,1	Essetteres, Within	170%	171,7
1	TGelfent, Bergm, 138,7 187,5 TGelfent, Bufft.	CHIEF TOWN, DIESE	200 01201 01	STALL AND THE REST WHEN THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE P		A 44
ı	WITH BUILDING & Go., 205,0 108,0	THE PARTY OF THE P	SEE WART FOR	CONTRACT TO STATE	TERM	200
п	WELTHIRL DOCKLASS, 1985, 21 LWA, U	USE OF STREET	340 D 1189 S	Whitehamen disselves	RES MAN	
ı						
l	Titlel f.effr. Huner, 254,0 263.5	Mataren Chang.	60,25 (60,50	Bellfiell Berein .	141,0	141.0
ì	Gebt. Goebhacht 126,0 132,7 TGelbichmibt 25, 111,2 112,6	Stüblheim Berg	137,0 133.0	r Bentt: apulphul	265,5	267,7
п	MODELE No. 28.	i Rosefarttillim Dibeso	102 5/101 71	The second second second second	Such	
ı	Bothaer Blangun	THOUGH Ebolie	157,5 160,1	Control	2.00	and in

| Control | Cont

Am Abend des zweiten Weihnachtstages entschlief sanft nach langem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

im 66. Lebensjahr.

MANNHEIM, den 27. Dezember 1927.

Martin Moser Luise Vollmer geb. Moser Fritz Moser Karl Vollmer und 2 Enkel.

Beerdigung am 29. Dezember, nachmittags 21/s Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Nach langem schwerem, mit größter Oedu'd ertragenem Leiden, entschilef heute sanft meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Oroßmutter, Schwester und Tante, Frau

geb. Felger

im 54. Lebensjahre,

Mannheim, den 25. Dezember 1927. Windeckstr, 26

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Fritz Baumann.

Die Einäscherung findet am Mittwoch mittag

Verkäufe

Buchhandlung

in guter Lage, ficher Exifiend, weg. Krant-beit fof. verfäuflich. 8-4000 M erforbert. Ungeb. unt. M G 121 an bie Gefchit. *1624

Ladentheken

2,20 Mir. Ig., au ver-faufen. Graeb, Gr. Mergelftr, 47. *1815

Labenthele. ant erb., fpotibill, ab-gugeben, BIBI d, Lufenring 38. *1588

Zu verkaufen: Grober Washerd mit

Riam., große eletir. Efizimmer-Dangelampe. L. 9, 12.

Statt Karten.

Ida Maier Hugo Weczera

Verlobte

Mannheim, Weihnachten 1927

Amtliche Bekanntmachungen

Renjabrenacht. Bir weifen darauf bin, daß das Schieben fowie das Abbrennen von Fenerwerts-forpern in der Renjahrenacht verboten ift; Bumtberbandlungen werden mit Gelb oder Daft beftraft.

Dannbeim, ben 12. Begember 1927.

Wer überflüssige Möbel lowie Einrichtungsgegenstände aller Art ichnelln.gutverlaufen will, wende fich an und. Bir übernehmen Berkeigerungen u. Bertäufe and Vorsteig. - U. Vormittungsburd Anruf 50337 m. b. H. Auruf 50337 Mannheim, Mittelftr. 2. 277 Mb 1. Januar 1928 befinden fich unfere Bertänfördume u. Buro U. 1. 1 (Grünes Hand.)

mit besten Empfehlungen, burchaus ver-trauenswirdig, gewissenhaft, ebrich, emp-fiehlt fich jur Erledigung famtlicher laufm. Arbeiten fnundenweise, togweise) bei billige fter Berechnung. *1507 Gefl. Bufchriften unter R C 72 an bie Geichäftsfrene biefes Blattes.

Günstige Kaufgelegenheit! SCHLAFZIMMER gold Birks poliert, in schwerer mederner Ausführung Ausnahmepreis Mk. 865.-Adolf Freinkel, J 2, 4

Neu eröffnet!

*1575

Teleph. 26279

Vollständig neu renoviert! Bratkassige Weine!

In. Küche!

Gutgepflegte Biere: Mayer-Brau Oggersheim und das beliebte Rheingonheimer Weizen-Bier,

Erwin Heyland u. Frau

kompl.Empfangsanlagen.Jed.Pabrikats Zubehör und Einzelteile auf 12 Monatsraten

Radiohaus Arnold & Frommer, D 4, 1 Vertriebsstells der Gerufunk, 6. m. b. H., Ser Reich Illustrierter Katalog Rm. 1.

Vermischtes

Ladentheken in all. Größen billig Daniel Aberie, 6 3, 19

Verloren

Geftern abend gegen %12 Uhr ging auf dem Wege non O 8 bis Friedrichsparf

ein Skunkspelz

Mittwoch abend ab 8 Uhr

Humoristischem Preistanzen R. Dierker's Apollo-Restaurant

verloren, Abangeben Righe, weiß, ftarte ichmarge Dede. Abganegen Belodmund.
91887 C 8, 17, part. geben Mollfrafie Rr. 51.

*1814

Vermietungen

Schön möbl. Zimmer

1. 1. 28 gu vermiele, Rabe Tennisplat.

Ruitshrafe 16. IL.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Better auf 1. 1, 28 au verm, BSSU Gartaceftraße 68. parterre.

Unterricht

Mannheim, Kepplerstr. 19

2 Min. v. Dauptfialiste Anfang Januar

beginnen neue Kurse

in Sochführung, Stenngrephite Meschinenschreiben stehn

Schon- und Rundunkritt pa-

Heirat

Bunger

Chauffeur

wanfot auf bicfem Becanni-icaft eines jungen.

netten Franteine gw.

Heirat

Suffrift. unt. Q T 68

an die Gefcaftaftelle.

Bellmaife u. jude ant

Deren in fich. Stellafenn. an lern. speda

Heirat

Bofing, u. Auskeuer porbanden. Anonym

swedloe. Distretion

Heirat

Jung, Deer winicht,

habiche nette Da

modi. Sabilar, and nur grob. Sigur, and nur grob. Sigur, and nur grob. Oabr. fennen an tern amon's spater, peiral amon's spater. Disfretion wire verl Tisfretion wire verl

Ehrenfache. Zufchr unter R M 81 an Gleichäftsftelle b.

Bin 37 Jabre all

an folib. Beren

Offene Stellen

Alte, gut eingeführte Fabrik der **Nahrungsmittelbranche**

(Marfenariifel) funt für ben blefigen Blay mit Bororten gut eingeführten

gegen Gebalt, Spefen und Provifion. Auf Orren aus ber Branche mit guten Refe-rengen wollen ausführliche Angebole richten unter L. V 110 an die Geichaftstelle. 14 148

dur Unterftugung bes Begirtabirettors jängeren, Aussenbeamten gemandten ist guter Schul- und flachans-vieldung, der d. Hener-, Glas- u. E.D.-Berf.-Iweig bederricht u. daneden Er-fahrung im II.- u. d. u. Rasto-Geschäft beligt. Gehalt, Spesen u. Jahrivergut. Domigit Mannheim oder Karlsrube bei gruber Seldständigkeit. Schrifts. auss. Anged. mit Angade des Cinnitis unter

Moderner Straßenbau Bebeutenbe, febr feifiungofahige demifche Gabrif findt für mobern, bemabrt. Berfahren

K E 2002 an Ala-Gaalenftein & Bogler, Rariorube. Ga211

Vertreter

für Pfals und Baben, eventl. Burttemberg, beften Begiebungen gu ftabt, und ftaat-n Bauamtern. Strafenbaufirmen belicen Baudmtern. Strogenbaufirmen norgugt. Angebote unter M B 116 an Weichafteftelle biefes Blattes.

Feftanftellung mit Gebolt und Provifion finden bei und noch einige

Damen u. Herren

Reblingung: Acbegemanbtheit, langere Meife-totigfeit u. Buverlaffigfeit. Zee- u. Buderreifende beworgugt. Rein ber-Bucher, feine Zeitichriften, feine Ber-ficherungen. Borftellung mit Ausweis Mitte woch und Dennerstag 0-12 und 2-5 11br reifende beworangt.

der Garbinen. und Defpratione. ober abnlichen Brauche, welcher auch in Rontor-arbeiten - Stenographia und Dafcinenichreiben — gewandt ift, wird für 1. Januar, edil. fpater g e fu ch t. Angebote mit Referengen u. Gebaltsanfprüchen unter M A 115 nn die Geichaltsche bfs. Bi. 14 164

Für kleine Büro-Arbeiten (Majoinenforeiben uncelaglid) fuche ich

Fräulein it Gabigleit, auch an der Raffe tatig au fein Bernbard Dirid, Mengerei, J 1. 16/17.

Jüngeres Fräulein

für Schreibmafdine und Burvarbeiten für Unternehmen ber Gifenbranche p. 1. Januar gesucht. Angebote unter Q V 66 an bie Weichalis-

Belle biefes Blattes.

für Mannheim und Deidelbg, lucht Tuch., Autterftoffe- und Zchneiderei - Bedarfdartifel- Wrokhandlung acgen hobe Browlfton um Dinhackdafte befucht haben, bevorungt.

Tingeb. n. M. C. 127 an die Meicht.

Wiederverkäufer für Rinderfonfeftion ju febr gunftigen Be-bingungen gefucht. Angeb. u. I. Z 114 au bie Geicht. 4955

Perf. Poisterer u. Dekorateur

bei anter Begablung gefucht, *100 Mingeb u. R F 75 an bie Gefcafteftelle.

Kontoristin

Boche en, balbe Tage acfucht, *15.78
Mugeb u Q W 88
on die Weichattsbelle.

Lehrmädchen

für Buchandlung ge-fucht. Ausführt. Be-werd, m. Alterbang, u. M F 120 a. Geldft. *1028

Kinderfräulein

mit guten Empfehlungen an 2 Rindern 15 u, 7 3.1 für fo-fort ocludet. *1629 Robn, L 11, 25,

Ordentl, Mädchen oder jüngere Frau in fleinen (2 Berf.) beff, Sausbalt togs-über einige Stunben gefucht. Bu erfragen in der Geichaftaftelle be, BI,

Mädchen

gum 1, Januar 1029 a c f u ch t. *1500 Rheinpillenftr, 11, 4. Stod lintd,

Gin ehrliches Mädchen für Sanshalt tags-über ist gelucht. Sedenheimerfter, 61, 1 Treppe r. \$1574 Junges Mädchen

lagbuber au 1 Rinde Poranijell F 7, 14, 2 Stod.

Waschfrau fofort gefucht. *160 C 8, 18, part,

Gelnat mirb für fofort gewandtes, brandefunbiges

Fräulein nicht über 25 Jahre, gum Bertauf it. Ber-pieren. Abreffe in ber Beichafteftelle.

Superläffiges Rinberfranlein mittags gefucht. Man. Rid.-29agnerftr. 61.

Geincht per fofort oder 1. Jan. *1626 ein fleihiges Tagesmädchen Griebrichering 48, I.

Stellen Gesuche

to Jahre alt, gewif-fenhaft u. gewertaffig, beste Beugniffe, ver-traut mit allen vorfommenben Buroar beiten, Ctenographie Edreibmafdine, Bud-

dibring u. Posnoer-rechnung, such sich auf L. 1. 28 in 1618 Dauerstellung

ju veränbern. Angebote unter R G Mr. 76 an bie &

bei alt. Gbepaar gen Loichengelb. *1000 Mingeb u. It L 80 an die Gefchaftsftelle.

Verkaute

Brenneber, 6:18, 4-6 Ciper, tabellof, Ban-fer, fabrberett, 7 Rei-Lebensmittel uim febr geeignet, fofort billig au vertaufen Blantftabe, Rathe-mauftraße 25. *1566

Gasbadeöfen

mit Rimmerbelgung, gebraucht, jedoch febr gut erbalten, Robe. Baillant, Dr. Reller, faufen. *1580 T 6, 21—12, im hofe linfd. Ungufeb. aw. 2 und 5 Uhr nachm.

Verkäufe

Wegen Auflofung bed Bilrod und Lagerd erfaufen wir jofort:

(Rahmenichentet 7—9 em) Baroeinrichtungen, Schreibmaichine, Lauf-gewichtswaage (Fabril. Mohr n. Rederhaft), Dezimalwaage, handwagen, Steigleiter und fonftiges. Anfragen au

Holzbettstellen

Kaut-Gesuche

Kauf-Gesuche

Ange Martiplat ju taufen gefucht. Angebote unter Q U 64 an bie Gefchafts-

Angebote mit Maß-angabe unb Preis u. M H 122 an bie Ge-

fdäfreitelle. Kinderklappwagen gebraucht, fedoch aut erhalten, ju faufen

Angeb, u. Q X 67 an bie Beidaftsftelle. Grober, ant erhalten. Koffer

fof, au toufen gefucht. Angeb, n. R J 78 an die Gefcitt. *1020

Miet-Gesuche

Mietgesuch. Beichlagnahmefreie 3 Zimmer u. Küche

von einem Brivatbe-amten, mögl, anf d. 1. Jan, 1928 ifleine Jamilie) gejucht, Angeb. n. L. ft. 106 an die Gefchit. Ze506

Wohnungs-Tausch Berrichaftl. 6 3imm. Bohnung ju taufch gesnicht. Angeb. unt R A 70 an die Ge-ichäfistelle. *1594

m. Rodgelegenb. von einem alt., alleinfteb. Deren gefucht. An-gebote unter Q Z 00 an die Geicht. *1500

Leeres Zimmer lef. gel. v. in. Chep. Angeb. unt. O F 1

starke Regale

fonftiges. Anfragen an "V.L.G." Leitungebraht-Gefellichaft m. b. D., Berfanfologer Mannheim, Tatterfallftr. 13, Telephon 32 818.

m. Matragen wegen Playmangel bill, an verf. Knamf. vorm. Cidenburffkr. 15a, IV kauft Samuel Brym 288315 G 4. 13, 2 Tr. \$108

Schreibtisch leeres Zimmer

a. 1. 1. 28. Geff. 3n-fdriften unt. R N 82 an bie Gefchit. *1631

Parierre-Bimmer

au verm, als Lager ob. aum Einvellen, *1001 Burgftr, 17, möbliertes Zimmer möglichft m. Venfion in nur gutem Saufe, am liebften Rabe

am lieben für gebild. berufatatige in.
Dame gel. Ang. u.
R H 77 an b. Geicht. Raufm, fucht gum 1, 28 belgbares möhliertes Zimmer m, fep, Eing, Bart.
ob, 1 Tr, bevg, Ang.
u, R D 78 an Gefcht.

Derr incht per 1. 1. 28 beigbares gemütt, möbliertes Zimmer eleftr, Bicht, Rlavict-benütung erwünsigt. Anges, u. Q T 63 an die Geschit. *1561

Schön möhl. Zimmer in ben Ounbraten turm per fofort von mit Küchenbenülzung.
Dauermiet. zu miet. an wermieten Adresse Ring, m. Preisang, n. R B 71 an bie Ge-

Suche per fojort ein junges Ghepaar f. ein möbliertes Zimmer Möbliertes Zimmer m. Balfon u. Alldenan bie Wefdit. 25797 | Bu erfr. in D. Wefdit. | Brage an, pt. 255908

folitoftelle.

Miet-Gesuche Geschäftsräume

ca. 40-50 qm. in gentraler Lage fofort gefucht. Angebote unter M E 119 an bie Gefchaftagene biefes Blattes. B3816 Chepnar, Afabemifer, erbittet Gilangebote

mit Jubebar. Angebote unter E P 84 an bie Gefchaftoftelle biefes Blattes. *1686 Vermietungen

Rabe hauptbabnhof, ca. 250 gm, im Erdacichog gelegen, mit grober Ginfahrt und Rampe, towie großem Lagerteller find mog-licht fotort an vermieten. Unfragen an

Lagerraum

Rleines, leer., fepar. legen, billig au bei Inhann Stather, C 2, 24. *1005 Renerbautes

mieten. Ergi.Rarte erforderi. Raber. bei Schafer, 8 6.14, 8. St. Zeitenbau.

eleftr. Bicht, fofort au vermieten. *1603 Angeb, n. R E 74 an die Geschättoftelle.

alleinfteb. Tame gu permieten. Angebote unter R K 79 an bie Gefchaftsftelle. *1821 2-3möbl.Zimmer

Möbliertes Zimmer ab 1. Jan. 28 au vm. Echen, Q 5, 14, III Aufa, Goi r. *1807

gu vermieten, fepar

Möhl. Zimmer

mit 1 ob, 2 Bett., el, Bidt per fol, ob, foat, au perm. Reerfelb-

au perm, heet, ifa. graße 23, 2, &t. ifa. 935807

Gut möhl. Zimmer

p. foj. a. Orn. an vm. J 4a. 18, 2 Tr. Ifs. *1617

Cint mobil, beisbares ZIMMER

m. Babegelab, ver 1. Jan. 311 verm, *1608 L. 6, 14, vari, r.

Schön möbl. Zimmer

m, Schreibt., cl. Licht v. fof. au om. *1802 Reexfelbfir, 80, part.

Möbl. Zimmer

fofort gu vermieten, C 8, 11 bei Edluß-

Möbliertes Zimmer

fef. 08. auf 1. 1. 28 40 verm. D 8, 15, 3 St.

"V.L.G." Leitungebraht-Wefellicaft m. 5. 6., Berfaufolager Mannerim, Zatterfallftr. 18, Telephon 22 818. 14 168

Werkstätte

für rubiges Gewerbe geeignet, mit Torein-fabrt, Bindedfir, gemieten. Bu erfragen

Einfamilien-Haus amifchen Mannbeim-Röfertal, 5 Zimmer u. Ruche, reichl. Ju-behör, 100 R.A Wiete, gegen 1000 R.A Barsufduß fofort gu ver-

2 leere heizb. Räume

S 6, 18, bochpart, Rähe Tennisplan ichon mbi. Part.-film. links, auf L 1, 28 au permicten. \$1570 1-2 leere Zimmer Gut möbl. Zimmer in Ren . Oftheim an acrdum. u. beigb., in ant. Saufe, fof. s. vm. K 4, 18, 8 Tr. Ifs, 61570 Gut möbl. Zimmer

an fol. herrn fof. od. 1. 1. 28 gu vermieten *1583 L 11. 24.

n, ift angel, Amonus an die Gefchitaftelle. Anerkannt raschen

gabe threr Anzeigen in der Neuen Mannheimer Zeitung.

und sicheren Erfols erzielen Sie durch Auf-

MARCHIVUM

Rai bas Ber men ber Eta Ban ben boa the fifther

Tto

场

Heart web and deline to the state of the sta